



Servicewohnen in Hamburg

Ein Ratgeber für Seniorinnen und Senioren



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir alle möchten auch im Alter möglichst lange selbständig wohnen bleiben. Aber gleichzeitig wünschen wir uns Hilfe und Betreuung, wenn es nötig ist. Servicewohnanlagen für Senioren sind deshalb ein beliebtes Wohnangebot bei älteren Menschen.

Auch in Hamburg ist die Zahl der Servicewohnanlagen für Senioren in den vergangenen Jahren rasant angestiegen. Angesichts der Vielzahl der Angebote ist es oft nicht leicht, den Überblick zu behalten und eine Auswahl zu treffen.

Der vorliegende neu überarbeitete Ratgeber soll Ihnen helfen, aus der vielfältigen Palette der Angebote die für Sie passende Wohnanlage auszuwählen. Sie erhalten wichtige allgemeine Informationen zum Servicewohnen und eine Übersicht über in Hamburg vorhandene Wohnanlagen. Die einzelnen Anlagen stellen ihre Angebote in kurzer Form vor.

Vor einer endgültigen Entscheidung sollten Sie sich auf alle Fälle die in Frage kommenden Wohnanlagen selber anschauen und sich „vor Ort“ informieren.

Ich wünsche Ihnen mit dieser Broschüre viel Erfolg bei der Auswahl eines für Sie passenden Angebotes.

Ihre

Cornelia Prüfer-Storcks
Senatorin der Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz

1. Servicewohnen - was ist das?	8
2. Hamburgisches Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz	11
3. Leistungen der Wohnanlagen in Hamburg	12
4. Die Kosten	14
5. Wichtige Adressen und Beratungsstellen	15
6. Angebote des Servicewohnens im Überblick	16
6.1 Hamburg-Mitte	17
■ Seniorenwohnungen HafenCity	17
■ Seniorenwohnanlage St. Pauli am Elbpark	18
■ Amalie Sieveking-Stiftung	19
■ Hartwig Hesse´s Witwen-Stift	20
■ Servicewohnanlage Luisenweg	21
■ Seniorenwohnanlage Haus Hammer Landstraße	22
■ Moraht Haus der Martha Stiftung	23
■ Carl und Amanda Behrs Wohnanlage	24
■ Servicewohnen Luisenhofstieg	25
■ Seniorenwohnanlage Adolf Meyer Haus	26
■ Servicewohnen am Schleemer Bach	27
■ Evangelisches Altenwohnheim Billwerder Bucht	28
■ Haus St. Hildegard	29
6.2 Altona	30
■ f & w Betreutes Wohnen Altona (Reventlow-Stift)	30
■ Reincke-Gedächtnis-Haus	31
■ Seniorenwohnanlage Behringstraße	32
■ Servicewohnen Bugenhagenhaus	33
■ AWO Servicewohnanlage Sprützmoor	34
■ Heinrich Schmilinsky Stiftung	35
■ Seniorenwohnungen Blankenese	36
■ Else Voss Stiftung	37
■ Hanna Reemtsma Haus	38
■ Seniorenwohnanlage Hamburg Rissen	39

6.3 Eimsbüttel	40
■ Seniorenwohnungen mit Service der Martha Stiftung	40
■ Henry-Dunant-Haus	41
■ Servicewohnen in der Seniorenwohnanlage Lokstedt	42
■ Münsterhof	43
■ Albertinen-Haus	44
■ Seniorenwohnanlage Bischof-Ketteler-Haus	45
■ Servicewohnen Peter-Timm-Straße	46
■ Seniorenwohnanlage Wiebischenkamp	47
■ Johann August Gärtner - Stiftung	48
■ Seniorenwohnhaus der Wilhelm u. Else Steenbeck - Stiftung	49
■ Seniorenwohnungen mit Service der Martha-Stiftung	50
■ Servicewohnen Alten Eichen	51
■ AWO Servicewohnen Lenzweg	52
6.4 Hamburg-Nord	53
■ Stiftung Anscharhöhe	53
■ f & w Wohnen für Senioren Groß Borstel	54
■ Seniorenwohnanlage Groß Borstel Schwartauer Straße	55
■ Servicewohnen Alsterdorf	56
■ Seniorenresidenz Alsterpark	57
■ Seniorenwohnhaus der Wilhelm u. Else Steenbeck - Stiftung	58
■ Altenhof der evang.-reformierten Kirche	59
■ Servicewohnen in der Seniorenwohnanlage Kiehhörn	60
■ Am Eisenwerk	61
■ Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung - Haus Köster 1	62
■ Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung - Haus Köster 2	63
■ Servicewohnen in der Seniorenwohnanlage Langenhorn	64
■ Heynemannpark	65
6.5 Wandsbek	66
■ Servicewohnen Bullenkoppel	66
■ Wohnanlage St. Cosmas und Damian	67
■ Servicewohnen Charlottenburger Straße	68
■ Servicewohnen Ooppelner Straße	69
■ Garant Betreutes Wohnen	70
■ Elisabeth-Haus	71
■ Servicewohnen in der Seniorenwohnanlage Walddörfer	72
■ Max-Brauer-Haus	73
■ Gagfah-Hesse-Haus	74

■ St. Gabriel Herbert-Ruppe-Haus	75
■ Johann Carl Müller-Stiftung	76
■ Hospital zum Heiligen Geist	77
■ Wohnanlage Norbert-Schmid-Platz	78
■ Residenz am Wiesenkamp	79
■ Seniorenzentrum Nordlandweg	80
■ Seniorenwohnungen Rahlstedt (III.) Ohlendorffturm	81
■ Seniorenwohnungen Rahlstedt (II.) Ohlendorffturm	82
■ Seniorenwohnungen Rahlstedt (I.) Brockdorffstraße	83
■ Seniorenwohnanlage „Deichgrafenhaus“	84
■ Servicewohnen Neu-Rahlstedt	85
■ Garant Betreutes Wohnen	86
■ Servicewohnen Theodor-Storm-Straße	87
■ Servicewohnen Meiendorf	88
6.6 Bergedorf	89
■ Haus Johannes XXIII.	89
■ Wilhelm Leuschner Seniorenzentrum	90
■ Georg u. Emma Poensgen-Stiftung	91
■ Seniorenwohnanlage Leuschnerstraße	92
■ Seniorenwohnanlage Mendelstraße	93
■ Seniorenwohnanlage Häußlerstraße	94
■ AWO Servicewohnen Boberger Anger	95
■ Georg-Behrmann-Stiftung	96
■ Seniorenwohnanlage Heinrich-Stubbe-Weg	97
■ Betreute Wohnanlage Wilhelmine-Hundert-Weg	98
6.7 Harburg	99
■ Seniorenwohnanlage Gloria	99
■ Seniorenwohnanlage „Haus am Frankenberg“	100
■ Seniorenwohnhaus der Wilhelm u. Else Steenbeck-Stiftung	101
■ Altenwohnanlage St. Vinzenz	102
■ Servicewohnanlage Wohnpark Eichenhöhe	103
■ Servicewohnen Scharnhorst Höhe	104
■ Seniorenwohnanlage Milchgrund	105
■ Wilhelm Carstens Gedächtnis-Stiftung	106
■ Servicewohnanlage Kirchdorfer Damm	107
■ Servicewohnen in der Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal	108
■ Servicewohnen Rehrstieg	109
■ Seniorenwohnanlage „Neuwiedenthaler Weitblick“	110
■ Seniorenwohnanlage „Atriumhaus“	111
■ Seniorenresidenz Neugraben	112

Vorbemerkung

In diesem Ratgeber stellen sich Wohnanlagen vor, die sich als Servicewohnanlagen für Senioren nach dem Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz verstehen. Es ist denkbar, dass sich der Status einer Wohnanlage im Laufe der Zeit verändert. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich bei einem Wohnangebot um eine Servicewohnanlage handelt, wenden Sie sich bitte an die zuständige Wohn-Pflege-Aufsicht in ihrem Bezirk.

Bei den aufgeführten Wohnanlagen handelt es sich nicht um eine vollständige Übersicht über das Gesamtangebot in Hamburg, da die Teilnahme an der zugrundeliegenden Befragung freiwillig war und nicht alle Anbieter mitgemacht haben. Die Informationen zu den Wohnanlagen beruhen auf den Angaben der Vermieter bzw. Betreuungsträger.

1. SERVICEWOHNEN - WAS IST DAS?

Unter „Servicewohnen für Senioren“ (früher: Betreutes Wohnen) wird eine Wohnform für ältere Menschen verstanden, die in der Regel aus einer Kombination von gemietetem Wohnraum und verschiedenen Serviceleistungen besteht.

Wenn Sie in eine Servicewohnanlage einziehen möchten, sollten Sie 60 Jahre oder älter sowie nicht mehr berufstätig sein. Beim Servicewohnen leben Sie weiterhin selbstständig in einer Mietwohnung, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen besonders zugeschnitten ist. Sie sollten in der Lage sein, Ihre Wohnung weitgehend selbständig zu versorgen. Bei Bedarf haben Sie Ansprechpartner, an die Sie sich wenden können, um notwendige Hilfen zu organisieren. Das Wort „Service“ bedeutet allerdings nicht, dass Sie jederzeit einen persönlichen Helfer finden, der mit Ihnen Einkäufe erledigt oder pflegerische Aufgaben übernimmt.

Für viele Menschen ist der Vorsorgeaspekt der wichtigste Grund für den Umzug in eine Einrichtung des Servicewohnens. Häufig bestehen sehr hohe Erwartungen über den Umfang der zur Verfügung stehenden Hilfe und Betreuung. Deshalb ist es sehr wichtig, sich vor einem Einzug über die konkreten Hilfemöglichkeiten im Bedarfsfall zu informieren. Ob in einer derartigen Wohnanlage auch Pflegeleistungen angeboten werden, ist von Fall zu Fall unterschiedlich. Es sollte daher vor dem Vertragsabschluss mit dem Vermieter besprochen werden, wie Pflege- und Unterstützungsleistungen sichergestellt werden können, wenn sie benötigt werden.

In Wohnanlagen des Servicewohnens gibt es oft vielfältige Freizeit- und Kommunikationsangebote. So kann eine soziale Gemeinschaft entstehen, die häufig aktive Nachbarschaftshilfe und persönliche Freundschaften ermöglicht. Daher sollten größere Gemeinschaftsräume, Cafés, Teeküchen oder zwanglose Treffpunkte vorhanden sein. Dabei können teilweise auch Gemeinschaftsräume in benachbarten Einrichtungen genutzt werden.

Viele Wohnungen des Servicewohnens sind öffentlich gefördert worden. Für den Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein (z. B. den sog. § 5-Schein). Wenn Ihr Einkommen eine bestimmte Grenze nicht überschreitet, erhalten Sie diese Bescheinigung auf Antrag beim Sozialen Dienstleistungszentrum (SDZ) bzw. Fachamt Grundsicherung und Soziales Ihres Bezirksamtes. Bei Paaren sollte mindestens eine Person diese Bedingung erfüllen. Die Bezirke haben jedoch bei der Ausstellung des Wohnberechtigungsscheines einen größeren Ermessensspielraum, sie können Einkommensüberschreitungen bis zu 50 % zulassen. Wenn z.B. aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen die Wohnung besonders für Sie geeignet ist oder Sie durch den Umzug eine größere Wohnung frei machen, können Sie in der Regel trotz eines „zu hohen Einkommens“ in die Wohnung einziehen.

■ Die Serviceleistungen

Ein Teil der Serviceleistungen wird als **Grund- oder Standardleistungen** bezeichnet. Diese Leistungen stehen jedem Bewohner der Wohnanlage zur Verfügung. Für sie wird ein Betreuungszuschlag in Rechnung gestellt - und zwar unabhängig davon, ob diese Angebote von Ihnen persönlich genutzt werden. Für diese Leistungen wird in der Regel neben dem Mietvertrag ein gesonderter Betreuungsvertrag geschlossen. Beim Betreuungsvertrag ist darauf zu achten, dass Preis- und Leistungsgestaltung deutlich erkennbar sind. Dazu gehört eine möglichst genaue und unmissverständliche Beschreibung der Leistungen, die Sie erhalten können. Die Kostenerhöhungen beim Betreuungsservice sollten die Entwicklung der Lebenshaltungskosten nicht überschreiten.

Miet- und Betreuungsvertrag sind beim Servicewohnen häufig miteinander gekoppelt und werden damit als Einheit angesehen. Sie sollten sich daher vor Vertragsabschluss beim Träger informieren, ob der Mietvertrag nur abgeschlossen werden kann, wenn auch der Betreuungsvertrag unterzeichnet wird. Auch die Frage der Kündigungsbedingungen der beiden Verträge sollten in diesem Zusammenhang besprochen werden.

Über die Grund- oder Standardleistungen hinaus besteht beim Servicewohnen die Möglichkeit, weitere Leistungen als **Wahlleistungen** in Anspruch zu nehmen. Hier braucht von Ihnen nur die Leistung bezahlt werden, die Sie auch in Anspruch nehmen. Lassen Sie sich ein Verzeichnis der angebotenen Wahlleistungen geben, dem Sie entnehmen können, welche Leistungen zu welchen Kosten angeboten werden. Achten Sie dabei auf die klare Abgrenzung zwischen den Wahlleistungen, für die Sie jeweils extra bezahlen müssen, und den Grund- oder Standardleistungen, die mit dem Betreuungszuschlag abgegolten sind.

■ Checkliste Serviceleistungen

In der beigefügten Checkliste finden Sie einige Hinweise, die Sie beachten sollten!

- Welche Erwartungen habe ich an das Servicewohnen? Auf welche Leistungen kommt es mir besonders an?
- Habe ich mir die in Frage kommende Wohnanlage angesehen? Habe ich die Gelegenheit genutzt, mir „vor Ort“ Informationen zu den Serviceleistungen einzuholen?
- Welche konkreten Betreuungsleistungen kann ich für den zu entrichtenden Betreuungszuschlag erwarten? Werden diese Leistungen im Betreuungsvertrag genannt?
- Wird mir bei der Vermittlung benötigter Hilfen geholfen?
- Welche Erwartungen habe ich bezüglich des Freizeitprogramms? Bin ich an regen Kontakten mit meinen Mitbewohnern interessiert?
- Wird ein Hausnotrufsystem angeboten? Oder gibt es eine Kooperation der Wohnanlage mit einem Anbieter?
- Gibt es einen Katalog der Leistungen und Kosten für individuell zu vereinbarende Hilfen (Wahlleistungen)?

■ DER MIETVERTRAG

Der Mietvertrag sollte genaue Angaben über Ihre zukünftige Wohnung enthalten. Neben dem Mietpreis sollten vor allem auch Größe und Ausstattung darin beschrieben sein. Die Mieten sollten sich im Rahmen der örtlichen Vergleichsmiete bewegen.

Beim Servicewohnen mieten Sie im Prinzip eine ganz „normale“ Wohnung. Ihre Rechte und Pflichten werden durch das Mietrecht geregelt. Allerdings sollte die Wohnung bestimmte bauliche Kriterien erfüllen, damit das Leben auch bei möglichen körperlichen Einschränkungen weitgehend selbständig bewältigt werden kann. Der Zugang zur Wohnung wie auch die Gestaltung der Wohnung selber sollten keine störenden baulichen Barrieren enthalten.

Die wichtigsten Merkmale einer so genannten barrierefreien Wohnung sind in einer DIN Norm festgelegt. Zu ihnen gehören die Vermeidung von Stufen und Schwellen (z.B. stufenloser Wohnungseingang, bodengleiche Dusche), ausreichende Bewegungsflächen (z.B. ausreichende Türbreiten) und die angemessene Höhe von Bedienelementen. Die neueren Wohnanlagen orientieren sich an dieser Norm. Allerdings war in der Vergangenheit die Einhaltung dieser DIN-Norm keine zwingende Voraussetzung für das Betreute Wohnen. Bei Einrichtungen, die die Empfehlungen der DIN-Norm nicht vollständig erfüllen, ist daher ggf. zu klären, ob eine altersgerechte Wohnungsanpassung möglich ist.*

Auf alle Fälle gibt es viele Merkmale, die für eine altersgerechte Ausstattung von Wohnungen wichtig sind und auf die Sie achten sollten. Wichtig ist vor allem, dass Sie sich vor der Suche nach einer Wohnung im Servicewohnen über Ihre Wünsche und Ansprüche an Wohnungsausstattung, Versorgung sowie Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten klar werden. Machen Sie sich am Besten eine persönliche Checkliste, auf der Sie alle Punkte verzeichnen, die Ihnen wichtig sind. Mit dieser Liste können Sie alle in Frage kommenden Angebote vergleichen.

■ CHECKLISTE MIETVERTRAG/MIETBEDINGUNGEN

In der beigefügten Checkliste finden Sie einige Hinweise, die Sie beachten sollten!

- Umfassende Beschreibung der Wohnung vorhanden? Insbes. hinsichtlich Größe, Ausstattung, Miethöhe?
- Gibt es bauliche Barrieren, z.B. beim Zugang zur Wohnung oder im Wohnumfeld? Ist die Wohnung seniorengerecht ausgestattet? Ist sie barrierefrei gem. der geltenden DIN-Norm oder erfüllt sie diese in wichtigen Bereichen?
- Dürfen bauliche Maßnahmen zur Wohnraumanpassung durchgeführt werden?
- Übernimmt der Hausmeister kleinere Hilfeleistungen?
- Wie sind die Einzugs- und Kündigungsbedingungen?
- Mit welchen Mieterhöhungen ist zu rechnen?
- Was passiert bei Pflegebedürftigkeit? Gibt es für diesen Fall eindeutige Regelungen?
- Wie lautet die Hausordnung? Gibt es z.B. spezielle Besucherregelungen? Gibt es Gästezimmer? Ist Probewohnen möglich?

* Bis 2022 sollen alle Servicewohnanlagen barrierefrei gestaltet sein.

2. HAMBURGISCHES WOHN- UND BETREUUNGSQUALITÄTSGESETZ

Das Hamburgische Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz sieht zum Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern besondere Vorschriften für das Servicewohnen vor. So kann die Wohn-Pflege-Aufsicht im Bezirksamt anlassbezogene Kontrollen durchführen und Beschwerden von Mietern nachgehen. Der unter dem neuen gesetzlichen Begriff des Servicewohnens geregelte Bereich enthält auch einen gesetzlichen Mindestkatalog an vorzuhaltenden Grundleistungen.

Neben den allgemeinen Anforderungen für den Betrieb einer Servicewohnanlage (siehe § 6 (1)) definiert das Gesetz in § 6 (2) zwingend vorzuhaltende Grundleistungen. Folgende Anforderungen sind von allen Servicewohnanlagen zu erfüllen:

- eine regelmäßig vor Ort erreichbare Betreuungsperson, deren Vertretung im Krankheits- oder Urlaubsfall sichergestellt ist
- regelmäßige Information und Beratung
- Unterstützung in Krisensituationen
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Angebote zur Freizeitgestaltung
- Vermittlung von Kontakten in der Servicewohnanlage und im Stadtteil
- in jeder Wohnung die technischen Voraussetzungen zur Inbetriebnahme einer Notrufanlage
- ein Beschwerdemanagement

Zudem wird festgelegt, dass auf Wunsch mindestens eines Fünftels der Bewohner ein Hausbeirat zu wählen ist und alle drei Jahre die Bewohner zu ihrer Zufriedenheit mit dem Leistungsangebot zu befragen sind (§ 6 (3) und (4)). In § 7 werden Informationspflichten des Betreibers definiert. Wer eine Servicewohnanlage betreiben will, hat u. a. darzulegen, dass er die Anforderungen nach § 6 (1) und (2) erfüllt.

Den Gesetzestext finden Sie im Internet unter www.hamburg.de/pflege/veroeffentlichungen.

3. LEISTUNGEN DER WOHNANLAGEN IN HAMBURG

In Hamburg gibt es ein relativ umfangreiches Angebot an Einrichtungen des Servicewohnens. Trotzdem gibt es in den Wohnanlagen Wartezeiten. Informieren Sie sich bei den Anbietern, wie lange Sie gegebenenfalls auf eine Wohnung warten müssen.

Die zuständige Behörde hat sich mit den Trägern der Einrichtungen auf grundlegende Standardleistungen geeinigt. Diese sind in den Grundsätzen für das „Betreute Wohnen“ und die Ermittlung von Betreuungszuschlägen für Einrichtungen des „Betreuten Wohnens“ vom 1.7.1997, zuletzt geändert zum 1.1.2012, geregelt worden. Sollten Sie auf Sozialleistungen angewiesen sein, informieren Sie sich bei den Grundsicherungs- und Sozialdienststellen oder der Bezirklichen Seniorenberatung, ob und in welcher Höhe Kosten übernommen werden können.

Die meisten Anbieter orientieren sich an folgenden Standard- bzw. Grundleistungen:

- Während regelmäßiger Sprechzeiten (mindestens 2 x wöchentlich) werden Sie individuell beraten und finden Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen.
- Wenn es Ihnen gesundheitlich einmal nicht so gut gehen sollte, wird Ihr Hausarzt oder ein ambulanter Pflegedienst benachrichtigt oder weitere Hilfe organisiert.
- Sie erhalten kleinere, einmalige Hilfestellungen in besonderen Fällen.
- Ein Kultur- und Freizeitprogramm wird regelmäßig angeboten.
- Nachbarschaftliche Kontakte und Dienstleistungen werden angeregt.
- Es stehen Ihnen Gemeinschaftsräume zur Verfügung.

Im Ratgeber finden Sie bei den einzelnen Wohnanlagen einen Hinweis darauf, wenn die Grundleistungen nach dem HmbWBG bzw. nach den Grundsätzen für das Betreute Wohnen durch das vorhandene Betreuungsangebot abgedeckt werden. Einige Anbieter bieten zusätzliche Grundleistungen an. Hier müssen Sie prüfen, ob dadurch ein erhöhter Betreuungszuschlag erhoben wird.

Viele Einrichtungen bieten zusätzlich ein Hausnotrufsystem an. Dadurch ist es möglich, in der eigenen Wohnung einen Alarm auszulösen, um Hilfe herbeizurufen. Die Kosten für ein derartiges System werden in einigen Einrichtungen in die Standard- bzw. Grundleistungen integriert. Die Kosten für das Hausnotrufsystem sind jedoch gesondert auszuweisen. Der Zuschlag kann sich bei gewerblichen Anbietern noch erhöhen, wenn diese Anbieter umsatzsteuerpflichtig sind.

Neben den Standardleistungen können Sie persönliche, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienstleistungen als Wahlleistungen individuell mit dem Träger vereinbaren. Die vorhandenen Serviceangebote sind auch in Hamburg von Wohnanlage zu Wohnanlage unterschiedlich. Einige Träger bieten ein Hausnotrufsystem auch als Wahlleistung an.

Beispiele für Wahlleistungen sind:

- Anschluss an ein Hausnotrufsystem
- Ambulante Pflegeeinsätze
- Wohnungsreinigung, Einkaufsdienste, Wäscheversorgung
- Hilfe bei der Versorgung Ihres Haustiers
- Teilnahme an Mahlzeiten
- Lieferung der Mahlzeiten in Ihre Wohnung
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Handwerkerleistungen
- Teilnahme an besonderen Freizeitaktivitäten wie z.B. an Ausflügen und Theaterbesuchen

Achtung:

Die Kosten für die Wahlleistungen sind **nicht** im Betreuungszuschlag enthalten. Sie werden individuell abgerechnet.

Zum Servicewohnen rechnen sich auch Einrichtungen wie Seniorenresidenzen, die Wohnen mit integrierter Pflege und Versorgung anbieten. In der Regel ist hier ein monatlicher Pensionspreis zu entrichten, mit dem Unterkunft-, Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen pauschal abgegolten werden. Dabei handelt es sich um Wohnangebote für den gehobenen Bedarf, die sich an Menschen mit hohem Einkommen oder Vermögen richten. Diese Angebote haben andere Finanzierungsstrukturen als die oben beschriebenen Wohnanlagen. Sie werden in diesem Ratgeber nicht erfasst, da sie nach dem HmbWBG nicht als Servicewohnanlagen gem. §§ 6 – 8 HmbWBG anzusehen sind.

4. DIE KOSTEN

Wer in einer Einrichtung des Servicewohnens leben möchte, muss dies grundsätzlich selber bezahlen. Dabei handelt es sich größtenteils um preisgünstigen Wohnraum. Wenn das Einkommen gering ist und die eigenen Mittel nicht ausreichen, können Sie Wohngeld als Zuschuss zur Miete beantragen. Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Fachamt Grundsicherung und Soziales.

Für die Beschaffung einer altersgerechten Wohnung kann das Grundsicherungs- und Sozialamt zudem Zuschüsse bereitstellen (z. B. für Umzugskosten oder Genossenschaftsanteile).

Wenn Sie auf Sozialleistungen angewiesen sind, können auch die Betreuungszuschläge in Hamburg ganz oder teilweise übernommen werden. Eine weitere Voraussetzung für die Kostenübernahme ist in der Regel, dass sich die Einrichtung an den beschriebenen „Grundsätzen zum Betreuten Wohnen“ orientiert. Wenden Sie sich bei Bedarf rechtzeitig an die Grundsicherungs- und Sozialdienststelle in Ihrem Bezirksamt, um eine Übernahme der Kosten zu beantragen.

Der maximale Betreuungszuschlag beträgt gegenwärtig (Stichtag 1.1.2013) monatlich für einen Ein-Personen-Haushalt 46,82 € und für einen Zwei-Personen-Haushalt 70,21 €. Beim Vorhandensein einer hausinternen Rufanlage bzw. Anschluss an ein Hausnotrufsystem fallen zusätzlich max. 18,36 € an.

Bei Einrichtungen, die sich an den Grundsätzen orientieren, können Sie davon ausgehen, dass die Zuschläge vom Sozialhilfeträger übernommen werden. Es gibt aber auch Einrichtungen, die noch weitere Leistungen als Standardleistungen definieren und dementsprechend einen höheren Zuschlag verlangen. In diesen Fällen werden die Grundsicherungs- und Sozialdienststellen in Ihrem Bezirk diese zusätzlichen Leistungen nicht übernehmen.

5. WICHTIGE ADRESSEN UND BERATUNGSSTELLEN

Weitere Informationen zum Servicewohnen erhalten Sie bei der Seniorenberatung in der Grundsicherungs- und Sozialdienststelle in Ihrem Bezirksamt. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter dort kennen die Wohnangebote in Ihrem Bezirk und können Sie darüber beraten,

- welche Einkommensgrenzen zur Zeit gültig sind,
- welche der Wohnanlagen für Sie in Frage kommt und
- unter welchen Voraussetzungen die Kosten für den Betreuungszuschlag vom Sozialamt übernommen werden.
Telefon 428 28 - 0 (Zentrale)

Oder Sie wenden sich an die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, deren Mitgliedsorganisationen die meisten Einrichtungen betreuen:

■ Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Landesverband Hamburg e.V.
Tel: 41 40 23-0

■ Caritasverband Hamburg e.V. (CV)
Tel: 28 01 40-0

■ Der Paritätische Wohlfahrtsverband HH e.V. (DPWV)
Landesverband Hamburg e.V.
Tel: 41 52 01-0

■ Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
Landesverband Hamburg e.V.
Tel: 554 20-0

■ Diakonisches Werk Hamburg (DW)
Tel: 306 20-0 oder -263

Informationen erhalten Sie auch bei den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften, den Wohnungsbaugesellschaften, den Hamburger Wohnstiften sowie beim Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa).

Bei mietrechtlichen Fragen können Sie sich an die örtlichen Mietervereine wenden. Informationen über Anforderungen an eine altengerechte Wohnung erhalten Sie beim Beratungszentrum für Technische Hilfen und Wohnraumanpassung, Richardstraße 45, 22081 Hamburg, Tel. 29 99 - 56 56.

6. ANGEBOTE DES SERVICEWOHNENS IM ÜBERBLICK

Im Folgenden haben wir für Sie eine Übersicht über Angebote des Servicewohnens in Hamburg, nach Bezirken sortiert, zusammengestellt.

Wenn Sie sich für eine Wohnanlage interessieren, fordern Sie bitte von dort weiteres Informationsmaterial an und informieren Sie sich am besten „vor Ort“ über die Wohnanlage und ihre Angebote.

■ SENIORENWOHNUNGEN HAFENCITY

Am Kaiserkai 42-44 • 20457 Hamburg (HafenCity)
 Telefon: 41 30 42 90, E-Mail: info.sen@martha-stiftung.de
 Internet: www.martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung
 Betreuungsträger: Martha Stiftung
 Die Wohnanlage ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**
 43 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 49 bis 81 m², davon 33 Zweizimmerwohnungen und 10 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Musikzimmer, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
 Die Wohnanlage ist über die Buslinien 111 und 6 sowie die U-Bahnlinien U 3 und U 4 erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
 Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 –Schein) ist nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
 Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als weitere Grundleistung wird die Nutzung von vergünstigten Gästewohnungen angeboten.
 Als Wahlleistungen werden angeboten: Hausnotruf, Sozialberatung, Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen, Reinigung der Wohnung, Fensterreinigung.
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
 Mitglied „Netzwerk HafenCity e. V.“ und „Ökumenisches Forum Hafencity“
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
 Eigener ambulanter Pflegedienst, bevorzugter Zugriff auf einen Wohnpflegeplatz im Seniorenzentrum St. Markus
- **Selbstbeschreibung:**
 Die Bewohner der Wohnanlage sind sehr aktiv. Viele Ideen für Ausflüge, Veranstaltungen und Aktivitäten werden gemeinsam mit den Mitarbeitern der Martha Stiftung umgesetzt. Das Haus entspricht in jeder Hinsicht einem modernen Wohnprojekt.

■ **SENIORENWOHNANLAGE ST. PAULI AM ELBPARK**

Zirkusweg 11 • 20359 Hamburg (St. Pauli)

Telefon: 31 18 22 10, E-Mail: info.zirkusweg@ggab.de

Internet: www.ggab.de

Vermieter: SAGA GWG

Betreuungsträger: GGAB m.b.H.

Die Wohnanlage ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

204 barrierefreie Wohnungen (davon 10 rollstuhlgerecht) in der Größe von 44 bis 65 m², davon 181 Eineinhalbzimmerwohnungen und 23 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich werden Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) angeboten. Die Wohnanlage ist erreichbar über die Buslinien 36, 37, 112 (Haltestelle U-Bahn St. Pauli), die U 3 (Haltestelle St. Pauli) sowie S-Bahn/U-Bahn über die Haltestelle Landungsbrücken.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden bei Schwerbehinderung o. besonderer Dringlichkeit aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Fensterputzer, Menü-Dienst, Gästezimmer, Parkplatz, Badbenutzung, private Nutzung des Veranstaltungsraumes angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Bistro im Haus, Gesundheitszentrum in unmittelbarer Nachbarschaft, Friseur und Fußpflege im Haus.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Bistro

- **Selbstbeschreibung:**

Die Wohnanlage liegt in einem begrünten und ruhigen Bereich und dennoch sehr verkehrsgünstig. Die Anlage befindet sich in der Nähe von Bismarckdenkmal und Landungsbrücken, zwischen turbulentem Stadtleben und grüner Idylle. Insbesondere der nahegelegene Hafen und die Grünanlage „Planten un Blumen“ laden zu erholsamen Spaziergängen ein.

■ **AMALIE SIEVEKING-STIFTUNG**

Stiftstraße 65 • 20099 Hamburg (St. Georg), Telefon: 24 63 33

E-Mail: info@sieveking-stiftung.de, Internet: www.sieveking-stiftung.de

Vermieter: Amalie Sieveking-Stiftung, Betreuungsträger: Amalie Sieveking-Stiftung
Die Stiftung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

148 Wohnungen (25 barrierefrei, 4 rollstuhlgerecht) in der Größe von 25 bis 67 m², davon 14 Einzimmerwohnungen, 67 Eineinhalbzimmerwohnungen, 65 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume, Gemeinschaftsküchen) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist mit dem HVV über die Haltestellen Berliner Tor und Lohmühlenstraße erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Eine Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5-Schein) ist erforderlich. Bei Einzug sollte eine eigene Versorgung möglich sein. Es sollte Interesse an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten sowie eine Bereitschaft zur Nachbarschaftshilfe bestehen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Neben diesen Grundleistungen (gemeinschaftsfördernde, kulturelle Angebote wie z. B. jahreszeitliche Feste und Essen, Weihnachtsbasar, Ausflüge, Sommerfest, Gesprächskreis, Vorträge, Kaffeenachmittage) wird eine allgemeine Sozialberatung angeboten. Es gibt selbstorganisierte Bewohnergruppen, einmal in der Woche gibt es Frühstück und Mittagessen.

Wahlleistungen: Hausnotruf, Fußpflege, kleinere Handwerkerleistungen

Besondere Dienstleistungsangebote: Gästewohnung, Waschküchen im Haus, regelmäßige Polizeisprechstunde im Haus. Besondere Wohnformen im Pauline-Marianen-Stift: -Wohn- und Pflegegemeinschaft für 7 Menschen mit Demenz (ambulante Versorgung) - Nachbarschaftliches Wohnen in 8 barrierefreien Wohnungen

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Kooperation mit Nachbareinrichtungen, z. B. Stadtteilstfest, Aktivitäten in den Stadtteilen, ab 2014 Tagespflegeeinrichtung.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Tagespflege, Hilfe bei Antragstellung und Hilfsmittelbeschaffung, Vermittlung ambulanter Pflegedienste, Kooperation mit benachbartem Pflegeheim Heinrich Sengelmann-Haus.

- **Selbstbeschreibung:**

Die Amalie Sieveking-Stiftung bietet älteren Menschen mit geringem Einkommen Wohnraum zu erschwinglichen Preisen. Innenstadtlage mit 8 Einzelhäusern. Bei der Wohnanlage handelt es sich um ein historisches, teils denkmalgeschütztes, kleingliedriges und ansprechendes Gebäudeensemble im Herzen von Hamburg. Einige Wohnungen sind barrierefrei und/oder rollstuhlgerecht umgebaut. Große Gärten mit altem Baumbestand laden zum Verweilen ein.

■ HARTWIG HESSE'S WITWEN-STIFT

Alexanderstraße 29 • 20099 Hamburg (St. Georg)

Telefon: 253 284 - 0, E-Mail: info@hartwig-hesse-stiftung.de

Internet: www.hartwig-hesse-stiftung.de

Vermieter: Hartwig-Hesse-Stiftung

Betreuungsträger: Hartwig-Hesse-Stiftung

Die Stiftung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

90 Wohnungen in der Größe von 28 bis 55 m², davon 53 Einzimmerwohnungen und 37 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/Leseraum) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist über die U-Bahnstation Lohmühlenstraße und die U/S-Bahnstation Berliner Tor erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Die Wohnungen sind für Menschen mit geringerem Einkommen vorgesehen. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als weitere Grundleistung werden ein Hausnotruf sowie eine Computerecke mit Internetzugang angeboten.

Wahlleistungen: Angebot des täglichen Mittagstisches zum Selbstkostenpreis, Vergünstigte Veranstaltungen, Leistungen und Ausfahrten, Altersgerechte Gymnastik, Hausmeister- und Gärtnerdienste

Besondere Dienstleistungsangebote:

Gästezimmer, Kooperation mit Wohn- Pflege-Gemeinschaft im Stadtteil

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Ambulanter Pflegedienst

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Hauseigener ambulanter Pflegedienst

- **Selbstbeschreibung:**

Es handelt sich um eine betreute Seniorenwohnanlage, in einem ruhigen Rosengarten gelegen und doch mitten im Zentrum Hamburgs. Es wird derzeit nur an ältere Damen vermietet. Das Wohnstift besteht aus vier Häusern. Ein hauseigener ambulanter Pflegedienst kann hinzugezogen werden (freie Pflegedienstwahl). Ein Mittagstisch wird für alle Bewohnerinnen angeboten.

■ SERVICEWOHNANLAGE LUISENWEG

Luisenweg 8 • 20537 Hamburg (Hamm)

Telefon: 25 30 88 46, E-Mail: swa-luisenweg@drk-hh-harburg.de

Internet: www.drk-hh-harburg.de

Vermieter: h .i. p. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Betreuungsträger: DRK-Kreisverband Hamburg - Harburg

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**

53 Wohnungen (alle barrierefrei, 8 rollstuhlgerecht) in der Größe von 47 bis 70 m², davon 44 Einzimmerwohnungen und 9 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/ Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist mit der Linie U 2 (U-Bahnstation Hammer Kirche) erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. In den Behindertenwohnungen werden auch Menschen unter 60 Jahren aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden angeboten: Hausnotruf, Fahrdienste, ambulanter Pflegedienst, Vermittlung von Essen auf Rädern, Seniorengymnastik, begleitete Seniorenreisen, Ausfahrten, Fußpflege, Feste, gemeinsames Frühstück mit Info-Vorträgen, Spielenachmittage, Andacht, Gedächtnistraining.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Fußpflege

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Gymnastik für Senioren

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Anwesenheit bei Prüfung durch den MDK, Kooperation mit DRK Ambulante Pflege Billstedt, Pflegenotdienst.

- **Selbstbeschreibung:**

Das Servicewohnen der DRK verfolgt vier Ziele:

- Älteren sowie behinderten Menschen mit zunehmendem Hilfebedarf soll es möglich sein, möglichst lebenslang selbständig zu bleiben.
- Das Leben soll in der eigenen Wohnung stattfinden.
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben soll möglich sein.
- Die Vorteile des privaten Wohnens sollen sich mit den Vorteilen des Gemeinschaftswohnens ergänzen.

■ **SENIORENWOHNANLAGE HAUS HAMMER LANDSTRASSE**

Hammer Landstraße 168 • 20537 Hamburg (Hamm)

Telefon: 70 20 52 34, FAX: 70 20 52 12

E-Mail: Schroeder@baugen-suederelbe.de

Vermieter: Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“ eG

Betreuungsträger: Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“ eG

Der Träger ist Mitglied im bpa.

- **Wohnangebot:**

57 Wohnungen in der Größe von 45 bis 69 m², davon 18 Eineinhalbzimmerwohnungen, 38 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume incl. Café-Bereich im Restaurant im stationären Bereich sowie eine Bibliothek zur Verfügung. Kfz-Stellplätze in der Tiefgarage können angemietet werden.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie die Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Hausnotrufsystem und Fensteraußenreinigung sind im Betreuungszuschlag enthalten.

Als Wahlleistung wird die Teilnahme am Mittagessen im stationären Bereich angeboten.

- **Freizeit- und Kulturangebote:**

Bewohner können an allen Angeboten und Veranstaltungen des stationären Bereichs teilnehmen.

Die Wohnungen verfügen über einen Internetanschluss. Für die Teilnahme wird ein monatlicher Pauschalbetrag erhoben.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Frisör und Nagelpflege im stationären Bereich können gegen Entgelt in Anspruch genommen werden.

- **Information und Beratung:**

Regelmäßige Sprechzeiten

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Stationäres Pflegeangebot ist vorhanden.

■ **MORAHT HAUS DER MARTHA STIFTUNG**

Vierbergen 25 • 22111 Hamburg (Horn)

Telefon: 655 48 71, E-Mail: info.sen@martha-stiftung.de

Internet: www.martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung

Betreuungsträger: Martha Stiftung

Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

43 Wohnungen (davon 1 barrierefrei) in der Größe von 36 bis 72 m², davon 8 Einzimerwohnungen, 31 Eineinhalbzimmerwohnungen, 2 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen ein Veranstaltungsraum und eine Gemeinschaftsküche zur Verfügung. Die Wohnanlage ist zu erreichen über die U-Bahn U 2 (Haltestelle Legienstraße).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist für 16 Wohnungen erforderlich. Für 27 Wohnungen wird ein Dringlichkeitsschein benötigt.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als zusätzliche Grundleistung steht für Besucher ein Gästezimmer zur Verfügung.

Als Wahlleistung wird ein Hausnotrufsystem angeboten.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Bevorzugter Zugriff auf einen Pflegeplatz im Martha Haus.

- **Selbstbeschreibung:**

Das Moraht Haus liegt in einer großzügigen Gartenanlage in unmittelbarer Nähe der Alttagesstätte der Timotheus Gemeinde. Die dort stattfindenden vielfältigen Angebote können fußläufig erreicht werden. Die verkehrsgünstige Lage ermöglicht eine schnelle Anfahrt des Billstedt Centers.

■ **CARL UND AMANDA BEHRS WOHNANLAGE**

Beim Pachthof 4a/Scheteligsweg 5 • 22111 Hamburg (Horn)

Telefon: 651 50 07, E-Mail: marnau.hv@alida.de

Internet: www.alida.de

Vermieter: Alida Schmidt-Stiftung

Betreuungsträger: Alida Schmidt-Stiftung

Die Einrichtung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

69 Wohnungen in der Größe von 39 bis 73 m², davon 2 Einzimmerwohnungen, 50 Eineinhalbzimmerwohnungen und 17 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist zu erreichen mit der U2 bis Horner Rennbahn oder mit den Buslinien 31 und 116 bis zur Haltestelle Bauerberg.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als weitere Grundleistung wird ein Hausnotruf angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Gästezimmer, Mittagstisch in der benachbarten Pflegeeinrichtung.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Kooperation mit ambulantem Pflegedienst.

- **Selbstbeschreibung:**

In der Carl und Amanda Behrs Seniorenwohnanlage gestalten Sie in Ihrer eigenen Wohnung Ihr Leben selbstständig nach Ihren Vorstellungen. Unsere ergänzende Beratung und Hilfestellungen erleichtern Ihren Alltag. Regelmäßige, freiwillige Angebote wie Gedächtnistraining, Sitzgymnastik, gesellige Nachmittage, Ausflüge und Musikveranstaltungen fördern das Miteinander. Mehr unter www.alida.de.

■ SERVICEWOHNEN LUISENHOFSTIEG

Luisenhofstieg 12-16 • 22117 Hamburg (Öjendorf)
 Telefon: 712 13 73, E-Mail: info@vhw-hamburg.de
 Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)
 Betreuungsträger: vhw
 Der Träger ist Mitglied im DPWV, bpa.

- **Wohnangebot:**

114 Wohnungen in der Größe von 43 bis 56 m², davon 103 Einzimmerwohnungen, 10 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.
 Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
 Die Wohnanlage ist zu erreichen über die U-Bahnlinie U 2 und den Metrobus 11 (Bahnhof Merkenstraße).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist in der Regel erforderlich.
 Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden auf Wunsch der Anschluss an ein Hausnotrufsystem des ASB sowie die Möglichkeit der Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.

- **Selbstbeschreibung:**

Ruhig und in grüner Umgebung am Ende einer Sackgasse gelegen, bietet das Servicewohnen Luisenhofstieg alle Vorteile einer zentralen Lage: gute Verkehrsanbindungen und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten.

Selbständiges Wohnen oder Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten - hier können Sie jeden Tag neu entscheiden. Der Betreuungsdienst steht in allen Fragen als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

■ **SENIORENWOHNANLAGE ADOLF MEYER HAUS**

Schleemer Weg 51 • 22117 Hamburg (Billstedt)

Telefon: 73 67 20 00, E-Mail: swa-adolf-meyer-haus@drk-hh-harburg.de

Internet: www.drk-hh-harburg.de

Vermieter: h. i. p. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Betreuungsträger: DRK-Kreisverband Hamburg - Harburg

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**

83 Wohnungen (alle barrierefrei, 9 rollstuhlgerecht) in der Größe von 40 bis 77 m², davon 33 Eineinhalbzimmerwohnungen und 50 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/ Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die U 2 (U-Bahnstation Billstedt) erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden in den Behindertenwohnungen aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden angeboten: Hausnotruf, Fahrdienste, Teilnahme am Mittagessen, Kreativkreis, Spielenachmittage im Café, gemeinsames Frühstück mit Infoveranstaltung, Feste, Ausfahrten, Gedächtnistraining, Yoga, Gymnastikkurse, Internetcafé.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Die Stiftung hält einen Hausmeister in der Einrichtung vor, Gästewohnung vorhanden.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Gymnastik für Senioren, Yogakurse, Cafeteria, Gedächtnistraining, Internet-Café.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Vermittlung von Hilfen, Anwesenheit bei Prüfung MDK, Hilfe bei Bedürftigkeit beim Mittagessen.

- **Selbstbeschreibung:**

Das Servicewohnen der DRK verfolgt vier Ziele:

- Älteren sowie behinderten Menschen mit zunehmendem Hilfebedarf soll es möglich sein, möglichst lebenslang selbständig zu bleiben.

- Das Leben soll in der eigenen Wohnung stattfinden.

- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben soll möglich sein.

- Die Vorteile des privaten Wohnens sollen sich mit den Vorteilen des Gemeinschaftswohnens ergänzen.

■ SERVICEWOHNEN AM SCHLEEMER BACH

Pergamentweg 34 • 22117 Hamburg (Öjendorf)

Telefon: 71 18 61 94, E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)

Betreuungsträger: vhw

Der Träger ist Mitglied im DPWV, bpa.

- **Wohnangebot:**

78 Wohnungen (davon 6 rollstuhlgerecht) in der Größe von 50 bis 61 m², davon 70 Zweizimmerwohnungen und 8 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Aufenthaltsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die U-Bahnlinie U 2 und den Metrobus 11 (Bahnhof Merkenstraße) zu erreichen.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden die Vermittlung eines Hausnotrufsystems und Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.

- **Selbstbeschreibung:**

Die moderne, lichtdurchflutete Wohnanlage mit ansprechendem Gemeinschaftsbereich und großer Terrasse bietet viele Möglichkeiten zur Begegnung für die aktiven und aufgeschlossenen Bewohner. Gut erreichbare Naherholungsgebiete, Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrsanbindungen runden das Angebot ab. Auf Wunsch wird der Betreuungsdienst gern informieren, beraten und Hilfen vermitteln.

■ **EVANGELISCHES ALTENWOHNHEIM BILLWERDER BUCHT**

Vierländer Damm 292 • 20539 Hamburg (Rothenburgsort)
Telefon: 78 08 27 21, E.Mail: bruns@billwerder.diakoniestiftung.de
Internet: www.diakoniestiftung.de

Vermieter/Betreuungsträger: Diakoniestiftung Alt-Hamburg
Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**
40 Wohnungen in der Größe von 27 bis 46 m², davon 30 Einzimmerwohnungen, 4 Eineinhalbzimmerwohnungen und 6 Zweizimmerwohnungen.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über die Buslinien 3, 120 und 124 erreichbar (Haltestelle direkt vor der Tür).
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Eigene Küche im Haus, Reinigung, Wäsche.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Wechsel in die vollstationäre Pflege ohne Wohnungswechsel möglich.
- **Selbstbeschreibung:**
Beim Wechsel in die vollstationäre Pflege kann der Bewohner im Appartement bleiben und wird dort gepflegt (eingestreute Pflegeplätze). Von vielen Zimmern aus besteht Elbblick.

■ HAUS ST. HILDEGARD

Rothenburgsorter Marktplatz 2 • 20539 Hamburg (Rothenburgsort)

Telefon: 46 89 72 0, E-Mail: info@caritas-rothenburgsort.de

Internet: www.caritas-rothenburgsort.de

Vermieter: Haus St. Hildegard

Betreuungsträger: Caritas Hamburg GmbH

Die Einrichtung ist Mitglied im CV.

- **Wohnangebot:**

41 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 30 bis 72 m², davon 3 Einzimmerwohnungen und 38 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist mit den Buslinien 124 und 120 (Haltestelle Lindleystraße) vom ZOB aus erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als weitere Grundleistung wird ein Hausnotruf angeboten. Als Wahlleistungen werden Verpflegung und verschiedene Veranstaltungen angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Hausreinigung, Haustechnik, Gästezimmer für Angehörige, Ausrichtung von Feiern (z. B. Geburtstag, Hochzeitstag, Trauerfeiern), Fensterreinigung.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Verschiedene Ausstellungen und Märkte sowie Informationsveranstaltungen, die durch Aushänge und im Wochenblatt bekannt gegeben werden. Ein Wochenmarkt findet vor dem Haus statt.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Beratung zu Angeboten bei Pflegebedürftigkeit, 78 Plätze zur vollstationären Pflege und Kurzzeitpflege vorhanden, Unterstützung bei der Suche nach Ambulanter Pflege, Hospizbetreuung durch ambulanten Hospizdienst der katholischen Kirchengemeinde, Unterstützung bei der Suche nach Palliativversorgung.

- **Selbstbeschreibung:**

Das 2011 eröffnete Haus St. Hildegard ist Teil des Rothenburgsorter Marktplatzes, der zentral in Rothenburgsort liegt – 10 Minuten von der Hamburger City entfernt – und doch im Grünen, nahe Elbe und Bille. Die Mieter des Hauses können barrierefrei in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft einkaufen. Zum Angebot des Marktplatzes gehören ein Supermarkt, ein Drogeriemarkt, eine Apotheke, eine Bank, eine Physiotherapiepraxis, ein Friseur, eine Bäckerei und ein Kiosk.

■ F & W BETREUTES WOHNEN ALTONA (REVENTLOW-STIFT)

Bernstorffstraße 145 • 22767 Hamburg (Altona-Altstadt)

Telefon: 42835-2027, E-Mail: mietwohnen.hamburg@foerdernundwohnen.de

Vermieter: fördern & wohnen

Betreuungsträger: fördern & wohnen

- **Wohnangebot:**

56 Wohnungen (davon 43 barrierefrei) in der Größe von 35 bis 53 m², davon 38 Einzimmerwohnungen, 9 Eineinhalbzimmerwohnungen und 9 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Cafeteria, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Verkehrsanbindung: S-Bahn S 21 oder S 31 bis Bahnhof Holstenstraße;

Metrobus 3 bis Haltestelle Bernstorffstraße

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Mindestalter 60 Jahre. Keine Berufstätigkeit.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab

Als zusätzliche Grundleistung wird ein Hausnotruf angeboten.

Wahlleistungen: Mittagstisch, hauswirtschaftliche Hilfen, Gästewohnung, kostenloser Schlüsselservice, Freizeitaktivitäten, kulturelle Veranstaltungen, Nutzung der Waschmaschinen und Trockner.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Spielkreis, Gymnastikgruppe

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Café mit Kiosk auf dem Gelände

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Stationäres Pflegeangebot vorhanden, Pflegedienst auf dem Gelände der Wohnanlage

- **Selbstbeschreibung:**

Die traditionsreiche Wohnanlage Reventlowstift hat den Charme eines kleinen Dorfes mitten in der Stadt. Sie liegt im multikulturell geprägten Stadtteil Altona.

Durch die Nähe zu den Landungsbrücken und zum Fischmarkt hat die Anlage einen besonderen Reiz für Menschen, die mit der Elbe und dem Hamburger Hafen verbunden sind.

■ REINCKE-GEDÄCHTNIS-HAUS

Bernadottestraße 41 • 22763 Hamburg (Ottensen)

Telefon: 880 60 95, E-Mail: rgh@diakonie-alten-eichen.de

Internet: www.diakonie-alten-eichen.de

Vermieter: Stiftung Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Alten Eichen

Betreuungsträger: Stiftung Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Alten Eichen

Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

45 Wohnungen (davon 43 barrierefrei bzw. rollstuhlgerecht) in der Größe von 37 bis 65 m², davon 34 Einzimmerwohnungen und 11 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Gymnastikraum, Bibliothek/Leseraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Wohnanlage (ca. 5 Minuten Fahrzeit bis zum Zentrum Altona).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Bei Einzug sollte der eigene Haushalt noch selbständig geführt werden können. Haustiere sind nicht erwünscht. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Ein Hausnotrufsystem ist in den Grundleistungen enthalten. Wahlleistungen: Über Reincke-Gedächtnis-Haus: Urlaubsservice (Briefkastenleerung, Pflanzenversorgung), Lebensmittel-Einkaufsservice, Kleine Hilfestellungen im Haushalt, Nutzung des Baderaumes (Vollbad), Gästezimmer, Nutzung Waschmaschine/Trockner. Über Diakoniestation: regelmäßige Hilfestellungen im Haushalt, Unterstützung bei der Körperpflege. Über Reinigungsdienst: Wohnungsgrobreinigung, regelmäßiger Reinigungsdienst. Über Stiftung Alten Eichen: Beratung/Hilfestellung bei Fragen zu EDV/Telefon, Kleine Handwerkerleistungen.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Teilweise werden Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Trägern (wie Seniorenbildung Hamburg e. V.) durchgeführt.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Bevorzugte Aufnahme bei Pflegebedürftigkeit durch den ambulanten Pflegedienst (Diakoniestation Ottensen), durch das Tagespflegehaus (Tagespflege Ottensen) und das Wohn- und Pflegeheim der Auguste-Viktoria-Stiftung.

- **Selbstbeschreibung:**

Im beliebten Hamburger Stadtteil Ottensen befinden sich die wunderschöne Villa „Reincke-Gedächtnis-Haus“ und ihr moderner Anbau. Das stilvolle Haus mit dem großen Garten bietet großzügigen Wohnkomfort. Im herrschaftlichen Haupthaus befinden sich drei große Gesellschaftsräume, in denen gemeinsame Veranstaltungen stattfinden.

■ SENIORENWOHNANLAGE BEHRINGSTRASSE

Behringstraße 40 • 22763 Hamburg (Ottensen)
Telefon: 39 03 783, E-Mail: info@drk-sst-altona.de
Internet: www.drk-sst-altona.de

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Altona
Betreuungsträger: DRK Sozialstation Altona
Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**
150 Wohnungen (davon 4 barrierefrei) in der Größe von 43 bis 77 m², davon 100 Eineinhalbzimmerwohnungen, 49 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.
Vier von den Zweizimmerwohnungen sind für behinderte Menschen vorgesehen. Gästezimmer und Hobbyraum sind vorhanden.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/ Leseraum, Gymnastikraum) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über eine Busverbindung erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden bei Notfällen und besonderer Dringlichkeit aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab
Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie die Teilnahme am Mittagessen angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Friseur, Fußpflege, Getränkeverkauf, Internetzugang
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage können besucht werden.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Ambulante Pflege durch DRK Sozialstation

■ SERVICEWOHNEN BUGENHAGENHAUS

Bei der Flottbeker Mühle 25a+b • 22607 Hamburg (Bahrenfeld)

Telefon: 1813 15 582, Internet: www.pflegediakonie.de

Vermieter/Betreuungsträger: Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein
gemein. GmbH

Die Wohnanlage ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

60 barrierefreie Zweizimmerwohnungen in der Größe von 44 bis 52 m².

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Gymnastikraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage liegt verkehrsgünstig, eine Bushaltestelle befindet sich vor dem Grundstück.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als zusätzliche Grundleistungen werden angeboten: Hausnotruf, Hausmeisterdienste, Ansprechpartner werktags vor Ort, vielfältige gemeinschaftliche Aktivitäten. Das Haus unterstützt die Bewohner bei der Organisation von Hausdienstleistungen oder Pflegedienstleistungen.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Generationsübergreifende Projekte, Sozial-Diakon, Mehrzweckraum, kleines öffentliches Wohnzimmer

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Kreativwerkstatt, „rockende“ Senioren, Campus Café, Singen von Volksliedern, Osdorfer Nachbarschaftstreff etc.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Enge Zusammenarbeit mit der Martha Stiftung

- **Selbstbeschreibung:**

Der Bugenhagen-Campus ist ein Lebensraum, der den Zeitgeist trifft. Ein Lebensraum, in dem die Jugendkirche, die Bugenhagenschule, die Ev. Kindertagesstätte, die Residenz und das Servicewohnen Jung und Alt zusammenkommen lässt.

Die Anlage ist attraktiv und harmonisch gestaltet. Hier wird Gemeinschaft gelebt.

■ AWO SERVICEWOHNANLAGE SPRÜTZMOOR

Sprützmoor 24 • 22547 Hamburg (Lurup)

Telefon: 84 17 51, E-Mail: eva.meyer@awo-hamburg.de

Internet: www.awo-hamburg.org

Vermieter: CHMO Werner

Betreuungsträger: AWO LV Hamburg e.V.

Die Wohnanlage ist Mitglied in der AWO.

- **Wohnangebot:**
150 Wohnungen in der Größe von 28 bis 57 m².
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Treffpunkt) zur Verfügung. Es bestehen Busverbindungen nach Altona, Othmarschen, Schenefeld, Eidelstedt, S-Bahn Elbgaustraße, U-Bahn Hagenbecks Tierpark.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als Wahlleistung wird ein Hausnotruf angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Fußpflegepraxis in der Wohnanlage, Friseurin kommt in die Anlage.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Sozialstation vor Ort, Krankengymnastin kommt in die Wohnanlage.
- **Selbstbeschreibung:**
Wir bieten allen Bewohnerinnen und Bewohnern abgestimmte Angebote und Informationen im Haus an, die die Erhaltung der eigenen Gesundheit, Mobilität und Selbstbestimmung fördern und stärken. Einmal wöchentlich veranstalten wir einen Klönnachmittag, alle zwei Wochen besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu frühstücken und zweimal die Woche findet Seniorengymnastik statt.

■ HEINRICH SCHMILINSKY STIFTUNG

Frahmstraße 22 • 22587 Hamburg (Blankenese)

Telefon: 86 51 08, E-Mail: heinrich-schmilinsky-stiftung@t-online.de

Internet: www.schmilinsky-stiftung.de

Vermieter: Heinrich Schmilinsky Stiftung

Betreuungsträger: Heinrich Schmilinsky Stiftung

Die Stiftung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

68 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 30 bis 65 m², davon 19 Einzimmerwohnungen, 48 Eineinhalbzimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Wintergarten, Gymnastikraum, Bibliothek, Internet-Café) zur Verfügung.

In der Nähe der Wohnanlage befinden sich Bushaltestellen und eine S-Bahn-Station.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist teilweise erforderlich.

Menschen unter 60 Jahren werden im Einzelfall aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als zusätzliche Grundleistungen werden Hausnotruf und zweimal wöchentlich Einkaufsfahrten mit dem Stiftsbus angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Kulturelle Veranstaltungen

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Alle Veranstaltungen

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Externer Pflegedienst

- **Selbstbeschreibung:**

Die Heinrich Schmilinsky Stiftung ist eine Servicewohnanlage in Blankenese mit schöner Gartenanlage, Betreuung und einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm.

■ SENIORENWOHNUNGEN BLANKENESE

Sülldorfer Kirchenweg 2b • 22587 Hamburg (Blankenese)
Telefon: 41 30 42 90, E-Mail: info.sen@martha-stiftung.de
Internet: www.martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung
Betreuungsträger: Martha Stiftung
Die Stiftung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**
95 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 53 bis 120 m², davon 86 Zweizimmerwohnungen und 9 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Musikzimmer, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über verschiedene Buslinien und die S-Bahn zu erreichen.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich.
Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als Wahlleistungen werden angeboten: Hausnotruf, Sozialberatung, Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen, Reinigung der Wohnung, Begleitung, Besorgungen oder Botendienste, Fensterreinigung.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Eigener ambulanter Pflegedienst, bevorzugter Zugriff auf einen Wohnpflegeplatz im Seniorenzentrum St. Markus
- **Selbstbeschreibung:**
Die Hausgemeinschaft ist sehr aktiv in den Bereichen Bildung, Kultur und Gesundheit. Konzerte und Lesungen und regelmäßige Ausflüge gehören zum Programm. Viele Bewohner bringen hier ihre Fähigkeiten ein. Jeden Tag finden unterschiedliche Veranstaltungen statt. Dazu gehören eine Kochgruppe, eine Spielgruppe, ein Lesekreis, Yoga, Lachyoga, Qiigong, Gymnastik und Gedächtnistraining.

■ ELSE VOSS STIFTUNG

Sülldorfer Brooksweg 115 • 22559 Hamburg (Rissen)

Telefon: 81 61 81, E-Mail: else.voss-stiftung@gmx.de

Internet: www.else-voss-stiftung.de

Vermieter: Else Voss Stiftung

Betreuungsträger: Else Voss Stiftung

Die Stiftung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

81 Einzimmerwohnungen (davon 40 barrierefrei) in der Größe von 33 m².

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die Buslinie 189 Bushaltestelle Herwigredder zu erreichen.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein ist nicht erforderlich. Es bestehen Einkommensgrenzen (ca. 1.200 bis 1.500 Euro). Menschen unter 60 Jahren werden ausnahmsweise aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als zusätzliche Grundleistung wird ein Hausnotrufsystem angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Unterstützung bei Ein- und Auszug

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Es bestehen Kontakte zu anderen Einrichtungen, z. B. durch Veranstaltungen

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Hinweise auf ortsansässige Pflegedienste, Prospekte usw.

- **Selbstbeschreibung:**

Die Stiftung versteht sich als Einrichtung im Betreuten Wohnen für Senioren. Selbstständigkeit und Unabhängigkeit stehen im Vordergrund.

■ HANNA REEMTSMA HAUS

Kriemhildstr. 15-17 • 22559 Hamburg (Rissen)

Telefon: 81 95 8 - 0, E-Mail: info@hanna-reemtsma-haus.de

Internet:www.hanna-reemtsma-haus.de

Vermieter: Stiftung Hanna Reemtsma Haus. Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

58 Wohnungen (alle barrierefrei, 6 rollstuhlgerecht) in der Größe von 56 bis 113 m², davon 43 Zweizimmerwohnungen und 15 Dreizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume, Festsaal, Musikzimmer, Andachtsraum, Bibliothek/ Leseraum, Kaminlounge, Cafeteria und Restaurant, Sporträume, Physiotherapie) zur Verfügung. Verkehrsanbindung: Es gibt einen Fahrdienst-Service nach Rissen und Blankenese von Montag bis Sonnabend. In der Nähe befindet sich die S-Bahn Haltestelle Rissen (S 1).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Darüber hinaus werden folgende Grundleistungen angeboten:

Grundservicepaket I: Bereitstellung eines haustechnischen Dienstes für kleinere Reparaturen, Kleinere Dienste des Hausmeisters, Reinigungsleistungen usw.

Grundservicepaket II: Leistungen der Betreuung, vorübergehende leichte Pflege, Betreuung bei vorübergehenden Erkrankungen, Bevorzugte Aufnahme in das stiftungseigene Wohnpflegehaus bei erhöhtem Pflegebedarf, Hausnotruf, spezielle Freizeitangebote usw.

Wahlleistungen: Physiotherapeutische Leistungen, Friseur, Maniküre und Pediküre, Frühstücksbuffet, Catering bei privaten Feiern, individuelle Handwerker- und Reinigungsdienste, Hol- und Bringservice (Einkäufe, Apotheken, Wäsche usw.), Zimmerservice während der Öffnungszeiten des Restaurants, Diät-, Sonder- und Schonkost.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Netzwerk Bürgerverein Rissen, öffentliche Dienstleister

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Wohnpflegehaus angeschlossen im Campus

- **Selbstbeschreibung:**

Das Angebot der Stiftung richtet sich insbesondere an anspruchsvolle und aktive Senioren, die ihr Leben unabhängig und eigenständig gestalten möchten. Die Wohnanlage ist daher für die Bedürfnisse älterer Nutzer barrierefrei gebaut und ausgestattet. Die Stiftung trägt dafür Sorge, dass die Gemeinschaft in friedlicher Nachbarschaft zusammenlebt.

■ SENIORENWOHNANLAGE HAMBURG RISSEN

Storchenheimweg 14 • 22559 Hamburg (Rissen)

Telefon: 81 44 51, E-Mail: info@seniorenwohnanlage-rissen.de

Internet: www.seniorenwohnanlage-rissen.de

Vermieter: PRO Stiftung/Professor Friedrich Hollenbach-Stiftung

Betreuungsträger: PRO Stiftung/Professor Friedrich Hollenbach-Stiftung

Die Wohnanlage ist Mitglied in der AWO.

- **Wohnangebot:**

189 Wohnungen (davon 5 rollstuhlgerecht) in der Größe von 41 bis 102 m², davon 139 Einzimmerwohnungen, 1 Eineinhalbzimmerwohnung, 45 Zweizimmerwohnungen und 4 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein ist nicht erforderlich. Es werden Rentner aufgenommen. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als weitere Grundleistung wird ein Hausnotruf (24 Stunden am Tag) angeboten.

Als Wahlleistungen werden Mittagessen, Ausflüge und Reisen angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Betrieb eines eigenen Senioren-Ferienhauses in Haffkrug/Ostsee und eines Ladens im Gemeinschaftszentrum

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Vermittlung zur benachbarten Philipp F. Reemtsma Stiftung

- **Selbstbeschreibung:**

Die Wohnungen der beiden rechtlich selbständigen Stiftungen werden in Hamburg-Rissen am Storchenheimweg (94 Wohneinheiten) und am Sülldorfer Brooksweg (95 Wohneinheiten) zusammen verwaltet. Das Büro der Leitung befindet sich im Gemeinschaftszentrum am Storchenheimweg 14 und der Hauptsitz der Verwaltung beider Stiftungen in Hamburg-Hohenfelde an der Hohenfelder Allee 2.

■ SENIORENWOHNUNGEN MIT SERVICE DER MARTHA STIFTUNG

Gärtnerstraße 64 • 20253 Hamburg (Eimsbüttel)
Telefon: 41 30 42 90, E-Mail: info.sen@martha-stiftung.de
Internet: www.martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung
Betreuungsträger: Martha Stiftung
Die Wohnanlage ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**
45 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 40 bis 88 m², davon 19 Einzimmerwohnungen, 22 Zweizimmerwohnungen und 4 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Bibliothek/ Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über die Buslinien 5, 20 und 25 sowie die U-Bahnlinie U 3 erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist bei 12 Wohnungen erforderlich.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als weitere Grundleistungen werden angeboten: Gästezimmernutzung, kostenlose Teilnahme an allen kulturellen Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Markus.
Als Wahlleistungen werden angeboten: Hausnotruf, Sozialberatung, Lieferung von Mittagessen, Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen, Reinigung der Wohnung, Fensterreinigung, Leistungen von Kooperationspartnern (Friseur, Fußpflege, Physiotherapie etc.).
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
über Seniorenzentrum St. Markus
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Eigener ambulanter Pflegedienst, bevorzugter Zugriff auf einen Wohnpflegeplatz im Seniorenzentrum St. Markus
- **Selbstbeschreibung:**
Die Wohnungen liegen mitten im lebendigen Stadtteil Eimsbüttel. Grundsätzlich gibt es hier Wohnraum in unterschiedlichen Preiskategorien. Da ein Teil der Wohnungen mit öffentlichen Geldern gefördert wurde, sind die betreffenden Mieten äußerst moderat.

■ HENRY-DUNANT-HAUS

Monetastraße 3 • 20146 Hamburg (Rotherbaum),
 Telefon: 416 201 90, E-Mail: info@lv-hamburg.drk.de
 Internet: www.lv-hamburg.drk.de

Vermieter: DRK Landesverband Hamburg
 Betreuungsträger: DRK Sozialstation Eimsbüttel Nord
 Die Einrichtung ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**

53 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 38 bis 53 m², davon 46 Einzimmerwohnungen und 7 Zweizimmerwohnungen.
 Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (1 Multifunktionsraum genutzt als Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Gymnastikraum, Fernsehraum, Bibliothek/Lese-
 raum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
 Die Wohnanlage liegt nur 50 Meter entfernt zu den Buslinien 4 und 15 und 400
 Meter entfernt zur U-Bahn U 2 und U 3.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
 Als Wahlleistungen werden ein Hausnotrufsystem des DRK (50 % ermäßigt), Begleitung bei Arztbesuchen sowie Haushaltshilfe angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Die DRK-Seniorenkarte bietet Vergünstigungen bei verschiedenen Anbietern im Stadtteil.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Informationsveranstaltungen

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Ambulante Pflege durch DRK-Sozialstation

- **Selbstbeschreibung:**

Freizeit- und Kulturangebot: Feste nach Jahreszeiten, Offener Treff, Info-Veranstaltungen, Vorträge, Ausflüge, Interessengruppen, Frühstück, Spielnachmittage u. v. m.

Bei der Wohnanlage handelt es sich um ein Hochhaus, welches 2012 komplett saniert wurde. Die Wohnanlage liegt in zentraler Lage im Grindelviertel.

■ SERVICEWOHNEN IN DER SENIORENWOHNANLAGE LOKSTEDT

Julius-Vosseler Straße 10 • 22527 Hamburg (Lokstedt)
Telefon: 560 84 20 00, E-Mail: lokstedt@vhw-hamburg.de
Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)
Betreuungsträger: vhw
Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**
110 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 40 bis 57 m², davon 62 Einzimmerwohnungen, 21 Eineinhalbzimmerwohnungen und 27 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum, Schwimmbad/Sauna, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist direkt (Haltestelle vor der Wohnanlage) über die Buslinien 22, 39 und 281 erreichbar; U-Bahn U 2 ab Hagenbecks Tierpark.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als Grundleistung wird zudem der Anschluss an das hauseigene Hausnotrufsystem angeboten. Eine Brandmeldeanlage ist vorhanden.
Wahlleistungen: Auf Wunsch Teilnahme an dem Speisenangebot im Restaurant sowie Nutzung des Bewegungsbades, Wohnungsreinigung und Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen).
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Friseur und mobile Fußpflege im Haus
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw
- **Selbstbeschreibung:**
Schöne, im Jahr 2010 modernisierte Wohnungen und eine ansprechende Gartenanlage mit alten Bäumen tragen dazu bei, dass Sie sich schnell zu Hause fühlen werden. Viele Veranstaltungen bieten die Gelegenheit zu Begegnungen im Haus. Gute Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrsanbindungen erleichtern das Leben und für Ausflüge sind das Niendorfer Gehege und Hagenbecks Tierpark bequem erreichbar.

■ MÜNSTERHOF

Kollaustraße 1 • 22529 Hamburg (Lokstedt)

Telefon: 550 03 24

Vermieter: Siemersplatz - Kollaustraße GmbH & Co. KG

Betreuungsträger: Aktiv Pflege Betreuung GbR.

- **Wohnangebot:**

59 Wohnungen (davon 57 barrierefrei und 2 rollstuhlgerecht) in der Größe von 39 bis 66 m², davon 5 Einzimmerwohnungen, 29 Eineinhalbzimmerwohnungen und 25 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über den Öffentlichen Nahverkehr (Bus bis Siemersplatz) zu erreichen.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5-Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab (u. a. Gedächtnistraining, Gymnastik).

Als Wahlleistung gibt es verschiedene Kursangebote: Basteln, Literatur, Kinoabend, jahreszeitliche Feiern.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Kiosk, Cafeteria (offenes Angebot für den Stadtteil)

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Pflegedienst fast ständig im Hause

- **Selbstbeschreibung:**

- Verkehrsgünstig gelegene Wohnanlage mit 59 Wohnungen
- Umfangreiches Freizeitangebot
- Pflegedienst ständig erreichbar

■ ALBERTINEN-HAUS

Sellhopsweg 18-22 • 22459 Hamburg (Schnelsen)

Telefon: 55 8115 80, E-Mail: wohnanlage@albertinen.de

Internet: www.albertinen.de

Vermieter: Albertinen Krankenhaus/Albertinen-Haus gemeinnützige GmbH

Betreuungsträger: Albertinen Krankenhaus/Albertinen-Haus gemeinnützige GmbH

Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**
150 Wohnungen (7 barrierefrei) in der Größe von 44 bis 55 m², davon 100 Ein-
halbzimmerwohnungen und 50 Zweizimmerwohnungen.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum,
Andachtsraum, Musikzimmer, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum,
Schwimmbad/Sauna) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über die Buslinien 5, 191 und 195 erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich.
Keine Haustiere.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze
zum Betreuten Wohnen ab.
Ein Hausnotrufsystem ist zudem in den Grundleistungen enthalten.
Als Wahlleistungen werden Wohnungs- und Fensterreinigung sowie technischer
Service angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Cafeteria, Friseur, Fußpflege, Kiosk, diverse Verkaufsangebote, Sprechstunden
vom Zahnarzt, Augenarzt, Optiker, HNO-Arzt, Hörgeräte-Akustiker, Krafttraining,
Kegelbahn, Gästezimmer
- **Offene Angebote für Stadtteil:**
Konzerte, Vorträge, Kino, Gottesdienst, Bibelstunde, Flohmarkt, Ausstellungen,
Senioren-Internetcafé
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Ambulanter Pflegedienst, stationäres Pflegeangebot
- **Selbstbeschreibung:**
Die ersten Mieter der Wohnanlage im Jahre 1980 waren unter anderem Diakonis-
sen des Albertinen Diakoniewerkes. Der christliche Gedanke der Nächstenliebe
prägt bis heute die gute nachbarschaftliche Gemeinschaft unter den Bewohnern.

■ SENIORENWOHNANLAGE BISCHOF-KETTELER-HAUS

Holsteiner Chaussee 284 • 22457 Hamburg (Schnelsen)

Telefon: 559 868 0, E-Mail: info@caritas-schnelsen.de

Internet: www.caritas-hamburg-gmbh.de

Vermieter: Bischof-Ketteler-Haus

Betreuungsträger: Caritas Hamburg GmbH

Die Einrichtung ist Mitglied im CV.

- **Wohnangebot:**

33 Wohnungen (alle barrierefrei und rollstuhlgerecht) in der Größe von 57 bis 110 m², davon 29 Zweizimmerwohnungen und 4 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist über die AKN A 1 sowie die Buslinien 183, 191, 195 und 283 erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Zusätzlich ist ein Hausnotrufsystem in den Grundleistungen enthalten.

Wahlleistungen: Unterhaltsreinigung des Appartements, Fensterreinigung, Mittagessen (im direkt angrenzenden Bischof-Ketteler-Haus), Bereitstellung eines Parkplatzes, Handwerkerleistungen, Teilnahme an besonderen Freizeitaktivitäten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Katholischer Seelsorger wohnt mit im Haus, Fußpflege (im Bischof-Ketteler-Haus), Friseur (im Bischof-Ketteler-Haus).

- **Offene Angebote für Stadtteil:**

Jahreszeitliche Feste, Teilnahme an Veranstaltungen

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Eigene stationäre Pflegeeinrichtung (Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege) in direkter Nachbarschaft im Bischof-Ketteler-Haus.

- **Selbstbeschreibung:**

Als Mieter des Hauses können Sie verschiedene Einkaufsmöglichkeiten, Banken und Arztpraxen in unmittelbarer Nähe erreichen. Optimale schnelle Verkehrsverbindungen verbinden die ländliche Wohnidylle mit der Hamburger Innenstadt. Bei Bedarf können Sie die Versorgungsleistungen und die Freizeitangebote im Bischof-Ketteler-Haus in Anspruch nehmen und Sie müssen dafür Ihre gewohnte Umgebung nicht verlassen, wenn Sie einmal auf Pflege angewiesen sein werden.

■ SERVICEWOHNEN PETER-TIMM-STRASSE

Peter-Timm-Straße 58a-f • 22457 Hamburg (Schnelsen)

Telefon: 21 11 00-0, E-Mail: info@bfg.de, Internet: www.bfg.de

Vermieter: Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG (BGFG)

Betreuungsträger: DRK – Sozialstation Lokstedt-Stellingen gGmbH (Tel: 547597-12)

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**

83 Wohnungen (davon 50 barrierearm) in der Größe von 42 bis 76 m², davon 14 Einzimmerwohnungen, 68 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als 2 Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist erreichbar mit den Buslinien 191 und 5 sowie über den AKN Bahnhof Schnelsen.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem Wohnungsamt in Eimsbüttel aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als Wahlleistung werden Hausnotruf, Handwerksleistungen, tägliche Sprechzeiten, verschiedene Servicedienste angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Spezielles Angebot für Hochbetagte, Einkaufsfahrdienst 1 x wöchentlich, Einzelbetreuung durch Hausbesuche, gemeinsames Frühstück 2 x monatlich, 1 x monatlich Spielenachmittag, Wii-Gruppe 2 x wöchentlich

- **Offene Angebote für Stadtteil:**

Feste und Konzerte des Vermieters, Ausflüge, Aktuelle Veranstaltungen, Regelmäßig: Gedächtnistraining, Malkursus, Plattdeutsch, Infoveranstaltungen

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Häusliche Pflege durch diverse Anbieter der Region, Kooperation mit den DRK-Sozialstationen, Angebote der Besuchsdienste des DRK

- **Selbstbeschreibung:**

In Schnelsen, ruhig und im Grünen, liegt unsere Seniorenwohnanlage. Erbaut wurde sie 1974 für Personen ab 60 Jahren. Jede Wohnung wird durch Küche und Badezimmer (mit Duschbad) zu einer abgeschlossenen Einheit mit Balkon oder Terrasse. Zu jeder Wohnung gehört ein Keller. Eine Waschküche und Trockenräume sind vorhanden. Selbstverständlich sind alle Etagen durch einen Personenaufzug zu erreichen. Servicewohnen bedeutet in erster Linie Hilfe in allen Alltagsfragen, die Probleme aufwerfen, und ermöglicht den Bewohnern ein selbstbestimmtes und bezahlbares Wohnen. Es bedeutet auch, dass im gemeinsamen Bemühen die Nachbarschaft positiv gelebt wird, Freizeitgruppen gebildet werden, und alles in allem das Leben im Haus noch angenehmer wird.

■ SENIORENWOHNANLAGE WIEBISCHENKAMP

Wiebischenkamp 70/Reemstückenkamp 30 a/b • 22523 Hamburg (Eidelstedt)

Telefon: 570 57 22, E-Mail: marnau.hv@alida.de

Internet: www.alida.de

Vermieter: Flutopfer-Stiftung von 1962

Betreuungsträger: Flutopfer-Stiftung von 1962

Die Wohnanlage ist Mitglied im DPVV.

- **Wohnangebot:**

146 Wohnungen (davon 138 barrierefrei und 8 rollstuhlgerecht) in der Größe von 25 bis 60 m², davon 3 Einzimmerwohnungen, 122 Eineinhalbzimmerwohnungen und 21 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (2 Aufenthaltsräume, Veranstaltungsraum) zur Verfügung.

Sie erreichen die Wohnanlage über die S 21 bis Elbgaustraße, dann Buslinie 21 Richtung Niendorf-Nord bis Haltestelle Wiebischenkamp oder S 21 bis Eidelstedt, dann A 1 (AKN) bis Haltestelle Hörgensweg.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Die Hälfte der Wohnungen wird an Interessenten mit Dringlichkeitsschein vergeben.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Mahlzeitendienst, Gästezimmer

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Kooperation mit ambulantem Pflegedienst

- **Selbstbeschreibung:**

In der Seniorenwohnanlage Wiebischenkamp gestalten Sie in Ihrer eigenen Wohnung Ihr Leben selbstständig und nach Ihren Vorstellungen. Unsere ergänzende Beratung und Hilfestellungen erleichtern Ihren Alltag. Regelmäßige, freiwillige Angebote wie Gedächtnistraining, Sitzgymnastik, gesellige Nachmittage, Ausfahrten und Musikveranstaltungen fördern das Miteinander. Mehr unter www.alida.de.

■ JOHANN AUGUST GÄRTNER - STIFTUNG

Halstenbeker Weg 43 • 22523 Hamburg (Eidelstedt)

Telefon: 571 12 77

Vermieter: Wohnungsbaugenossenschaft KAIFU-NORDLAND eG

- **Wohnangebot:**
46 barrierefreie Wohnungen (davon 5 rollstuhlgerecht) in der Größe von 43 bis 75 m², davon 3 Einzimmerwohnungen, 26 Eineinhalbzimmerwohnungen, 12 Zweizimmerwohnungen und 5 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.
Zusätzlich steht ein Veranstaltungsraum zur Verfügung.
Sie erreichen die Wohnanlage über die Buslinien 185, 281 und 284 mit Anschluss zur S-Bahn. Fahrzeit zur Innenstadt ca. 35 Minuten.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Bewerber aus dem Stadtteil Eidelstedt werden bevorzugt.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Ein Hausnotruf ist technisch möglich, da alle Wohnungen über eigenen Zugang zum Telefonfestnetz verfügen.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Regelmäßige Gemeinschaftsveranstaltungen
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
Kirchengemeinde, Sozialeinrichtungen
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Nicht vorhanden, nur Vermittlung von entsprechenden Dienstleistungen
- **Selbstbeschreibung:**
In den modernen Wohnungen unserer Altenwohnanlage können Sie das Leben selbständig und unabhängig genießen. Wir fördern u. a. eine gute und intensive Nachbarschaft unter unseren Hausbewohnern und bieten hierfür regelmäßige Gemeinschaftsveranstaltungen an.

■ SENIORENWOHNHAUS DER WILHELM UND ELSE STEENBECK-STIFTUNG

Niekampsweg 50 • 22523 Hamburg (Eidelstedt)

Telefon: 57 14 87 93, FAX: 59 35 41 47

Vermieter: Wilhelm u. Else Steenbeck-Stiftung

Betreuungsträger: Wilhelm u. Else Steenbeck-Stiftung.

- **Wohnangebot:**

19 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 60 bis 77 m², davon 13 Zweizimmerwohnungen und 6 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Verkehrsanbindung: Bushaltestellen Niekampsweg und Lohkampstraße; S-Bahn-Station Elbgaustraße; AKN-Bahnhof am Eidelstedter Platz

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Haustiere sind nicht erwünscht.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistung wird die Teilnahme an besonderen Freizeitaktivitäten wie z.B. Ausflügen und Theaterbesuchen angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Fuß- und Nagelpflege kann gegen Entgelt in Anspruch genommen werden.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Vorhanden

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Nicht vorhanden. Bei Bedarf Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten.

- **Selbstbeschreibung:**

Die Wohnanlage wird von einer qualifizierten Mitarbeiterin betreut, die den Bewohnern 20 Stunden wöchentlich (an vier Tagen) zur Verfügung steht. Sie organisiert für die Bewohner diverse Veranstaltungen wie Gymnastik, Gedächtnistraining, Ausfahrten, Kaffeetrinken, Spielnachmittage, Modenschau, Gemeinschaftskochen, Sommerfest, Weihnachtsfeier etc.

■ SENIORENWOHNUNGEN MIT SERVICE DER MARTHA STIFTUNG

Kieler Straße 654-658 • 22527 Hamburg (Eidelstedt)
Telefon: 41 30 42 90, E-Mail: info.sen@martha-stiftung.de
Internet: www.martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung
Betreuungsträger: Martha Stiftung
Die Wohnanlage ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**
38 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 40 bis 88 m², davon 34 Zweizimmerwohnungen und 4 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über die Buslinien 4 und 281 erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich.
Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als weitere Grundleistungen werden angeboten: Gästezimmernutzung, kostenlose Teilnahme an allen kulturellen Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Markus.
Als Wahlleistungen werden angeboten: Hausnotruf, Lieferung von Mittagessen, Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen, Reinigung der Wohnung, Fensterreinigung, Leistungen von Kooperationspartnern (Friseur, Fußpflege, Physiotherapie etc.).
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Eigener ambulanter Pflegedienst, bevorzugter Zugriff auf einen Wohnpflegeplatz im Seniorenzentrum St. Markus
- **Selbstbeschreibung:**
Viele der bisherigen Bewohner kommen aus Eidelstedt und pflegen eine lebendige Hausgemeinschaft. Neben den Diensten der Martha Stiftung spielt hier die gute Nachbarschaft eine große Rolle, an der jeder nach Belieben teilhaben kann.

■ SERVICEWOHNEN ALTEN EICHEN

Wördemanns Weg 23 • 22527 Hamburg (Stellingen)

Telefon: 54 8710 01, E-Mail: r.schwarz@diakonie-alten-eichen.de

Internet: www.diakonie-alten-eichen.de

Vermieter: Stiftung Ev. Luth. Diakonissenanstalt Alten Eichen

Betreuungsträger: Diakoniestation Alten Eichen. Die Wohnanlage ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

19 Wohnungen (alle barrierefrei und rollstuhlgerecht) in der Größe von 25 bis 54 m², davon 3 Einzimmerwohnungen, 11 Eineinhalbzimmerwohnungen und 5 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Cafeteria, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung. Eine Bushaltestelle ist in ca. 2 Minuten Fußweg erreichbar (dann rd. 5 Minuten Fahrzeit bis zur U-Bahn Haltestelle Hagenbecks Tierpark bzw. zur Haltestelle Eidelstedter Platz mit dem Einkaufszentrum).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Bei Einzug sollte der eigene Haushalt noch selbständig geführt werden können. Haustiere sind nicht erwünscht. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als weitere Grundleistung wird ein Hausnotrufsystem angeboten. Wahlleistungen: Über Stiftung Alten Eichen:

Mittagstisch (montags bis freitags), Beratung/Hilfestellung bei Fragen zu EDV/ Telefon, Kleine Handwerkerleistungen, Urlaubsservice (Briefkastenleerung, Pflanzenversorgung), Lebensmittel-Einkaufsservice, Kleine Hilfestellungen im Haushalt, Nutzung des Baderaumes, Gästezimmer, Nutzung Waschmaschine/Trockner

Über Diakoniestation: regelmäßige Hilfestellungen im Haushalt, Unterstützung bei der Körperpflege

Über Reinigungsdienst: Wohnungsgrobreinigung, regelmäßiger Reinigungsdienst

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Alle Angebote der Kirchengemeinde Alten Eichen

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Bevorzugte Aufnahme bei Pflegebedürftigkeit durch den ambulanten Pflegedienst (Diakoniestation Alten Eichen), durch das Tagespflegehaus (Tagespflege Alten Eichen) und das Wohn- und Pflegeheim der Auguste-Viktoria-Stiftung

- **Selbstbeschreibung:**

Die Bewohner unserer Senioren-Appartements sind herzlich eingeladen, am bunten Leben in Alten Eichen teilzunehmen – hier begegnen sich Jung und Alt, und es erwarten Sie vielfältige kulturelle, gesellige und kirchliche Angebote. Den beliebten Tierpark Hagenbeck erreichen Sie bequem zu Fuß, das Naherholungsgebiet Nien-dorfer Gehege liegt in unmittelbarer Nachbarschaft.

■ AWO SERVICEWOHNEN LENZWEG

Lenzweg 5 • 22529 Hamburg (Stellingen)

Telefon: 40 19 07 19, E-Mail: susanne.lorenzen@awo-hamburg.de

Internet: www.awo-hamburg.org

Vermieter: AWO LV Hamburg e.V.

Betreuungsträger: AWO LV Hamburg e.V.

Die Einrichtung ist Mitglied in der AWO.

- **Wohnangebot:**

72 Wohnungen (1 Wohnung rollstuhlgerecht) in der Größe von 41 bis 51 m², davon 64 Einzimmerwohnungen und 8 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum) zur Verfügung. Ein großer Garten kann gemeinsam mit den Bewohnern des Seniorenzentrums Hagenbeckstraße genutzt werden. Die Wohnanlage ist über die U 2 (Bahnhof Lutterothstraße) sowie die Buslinien 22, 39, 181 und 281 erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Eine Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist bei 36 Wohnungen erforderlich. Eine persönliche Anmeldung ist erwünscht. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als weitere Grundleistungen werden Hausnotruf sowie gemeinsame Veranstaltungen mit dem AWO Seniorenzentrum Hagenbeckstraße angeboten. Als Wahlleistungen werden Fensterreinigung, Mittagessen im Speisesaal des Seniorenzentrums und Mahlzeitenlieferservice angeboten. Friseur und Fußpflege befinden sich im Haus.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Werden auf Wunsch vermittelt

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

AWO Seniorentreff

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Pflege- und Haushaltsleistungen der AWO Sozialstation, Kurzzeitpflege Seniorenzentrum Hagenbeckstraße, Kooperation mit stationärem Angebot im Seniorenzentrum

- **Selbstbeschreibung:**

Die Wohnanlage liegt zentral im grünen Eimsbüttel mit guten Einkaufsmöglichkeiten. Alle Wohnungen haben eine Terrasse oder Balkon. Der schöne Garten ist im Sommer Treffpunkt für die Gemeinschaft. Das Essen wird in der Küche des Seniorenzentrums täglich frisch zubereitet. Zwei Menüs können wahlweise im zentral gelegenen Speisesaal bestellt oder in die eigene Wohnung geliefert werden.

■ STIFTUNG ANSCHARHÖHE

Tarpenbekstr. 107 • 20251 Hamburg (Eppendorf)
 Telefon: 46 69 0, E-Mail: sylvia.schmitz@anscharhoehe.de
 Internet: www.anscharhoehe.de

Vermieter: Stiftung Anscharhöhe
 Betreuungsträger: Stiftung Anscharhöhe
 Die Stiftung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**
 72 Wohnungen (davon 54 barrierefrei und 33 rollstuhlgerecht) in der Größe von 35 bis 102 m², davon 6 Einzimmerwohnungen, 20 Eineinhalbzimmerwohnungen, 41 Zweizimmerwohnungen und 5 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.
 Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
 Die Wohnanlage ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: Buslinie 34 (Haltestelle Tarpenbekstraße); Buslinie 281 (Nedderfeld), Buslinien 22 und 39 (Haltestellen Lokstedter Weg /Frickestraße); U-Bahn U 1 (Kellinghusenstraße) und weitere Buslinien; U-Bahn U 3 (Eppendorfer Baum) und Buslinie 114 (Schubackstraße)
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
 Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen. Ein Servicevertrag ist abzuschließen.
- **Betreuungsangebote:**
 Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Es werden u. a. Information und individuelle Beratung, die Vermittlung von Dienstleistungen, Freizeitaktivitäten sowie Hilfe beim Einzug angeboten. Die Wahlleistungen umfassen: 24-Stunden-Notrufsystem, Angebote des Restaurants bzw. der Cafeteria, hauswirtschaftliche Hilfen, technische Dienstleistungen, Belieferung mit Medikamenten durch Kooperation mit Apotheke, kostenlose Belieferung mit Lebensmitteln durch Kiosk auf dem Gelände.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
 Wäscheservice, Essenanlieferung, Reinigungsangebote
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
 Anwartschaft auf Pflegeplatz auf dem Gelände
- **Selbstbeschreibung:**
 In unseren Service-Wohnanlagen können Sie selbständig in einer netten Gemeinschaft leben, sich selbst versorgen und gleichzeitig von unseren Serviceleistungen profitieren. Hier finden Jung und Alt, behinderte und nicht behinderte Menschen ein liebevolles Zuhause. Für Senioren bieten wir bezahlbare Wohnungen, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind.

■ F & W WOHNEN FÜR SENIOREN GROSS BORSTEL

Borsteler Chaussee 301 • 22453 Hamburg (Groß Borstel)

Telefon: 42835-2655, E-Mail: mietwohnen.hamburg@foerdernundwohnen.de

Vermieter: fördern & wohnen

Betreuungsträger: fördern & wohnen

- **Wohnangebot:**

159 barrierefreie Wohnungen (davon 20 rollstuhlgerecht) in der Größe von 25 bis 51 m², davon 125 Einzimmerwohnungen und 34 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/Leseraum, Fernsehraum, Cafeteria) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist über den Metrobus 23 und die Buslinie 114 erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Mindestalter in der Regel 60 Jahre, unter bestimmten Voraussetzungen werden Menschen unter 60 Jahren aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als weitere Grundleistung wird ein Hausnotruf angeboten.
Wahlleistungen: Mittagstisch, Teilnahme am Freizeitprogramm, hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen, Handwerkerleistungen, Abstellraum für Rollstühle mit Auflademöglichkeit, Nutzung der Waschmaschinen und Trockner, Anmietung der Gästewohnung

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Bastelgruppe, Teilnahme an den Festen

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Versorgung durch Pflegedienste

- **Selbstbeschreibung:**

Unsere Wohnanlage liegt im gewachsenen Stadtteil von Groß Borstel. Im Haus befindet sich ein Kiosk mit Cafeteria, außerdem ein Friseursalon sowie eine Praxis für Fußpflege und eine Physiotherapeutische Praxis.
Kultureller Mittelpunkt des Hauses ist unser Festsaal, der mit seinen Veranstaltungen auch Anziehungspunkt für Gäste aus dem Stadtteil geworden ist.

■ **SENIORENWOHNANLAGE GROSS BORSTEL SCHWARTAUER STRASSE**

Schwartauer Straße 2-6 • 22453 Hamburg (Groß Borstel)
Telefon: 5535905, E-Mail: info.schwartauer-strasse@ggab.de
Internet: www.ggab.de

Vermieter: SAGA GWG
Betreuungsträger: GGABmbH
Der Träger ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

53 Wohnungen in der Größe von 40 bis 80 m², davon 42 Einzimmerwohnungen, 10 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich steht ein Veranstaltungsraum zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die Buslinien 23, 34, 114 (Haltestelle Am Licentiatenberg) erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Teilweise ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Eine besondere Dringlichkeit wird berücksichtigt. Menschen unter 60 Jahren werden ggf. aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Wahlleistungen: Hausnotruf, Menüdienst, Fensterputzer, Veranstaltungsraum kann auch privat genutzt werden.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Ausflugsfahrten

- **Selbstbeschreibung:**

Kleines Haus in schöner, ruhiger und grüner Umgebung

■ SERVICEWOHNEN ALSTERDORF

Alsterdorfer Str. 529 • 22337 Hamburg (Alsterdorf)
Telefon: 51 31 95 46, E-Mail: info@vhw-hamburg.de
Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)
Betreuungsträger: vhw
Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**
35 Wohnungen in der Größe von 42 bis 64 m², davon 14 Eineinhalbzimmerwohnungen, 11 Zweizimmerwohnungen und 10 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über die Bahnlinien U 1 und S 2 (Bahnhof Ohlsdorf) und die Buslinie 179 erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Voraussetzungen sind Rentenbezug und der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als Wahlleistungen werden die Vermittlung eines Hausnotrufsystems und Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebot der vhw.
- **Selbstbeschreibung:**
Das Servicewohnen Alsterdorf ist eine kleine Wohnanlage mit 35 Wohnungen, die in einem gewachsenen Stadtteil, dicht am Alsterlauf, liegt. Mitten im Leben, mit einer sehr guten Verkehrsanbindung, ist das Haus ideal für aktive Senioren, die gern etwas unternehmen möchten, aber auch eine nette, überschaubare Hausgemeinschaft zu schätzen wissen.

■ SENIORENRESIDENZ ALSTERPARK

Rathenaustraße 4-9 • 22297 Hamburg (Alsterdorf)

Telefon: 511 27 2000, E-Mail: alsterpark@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-alsterpark.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG (vhw)

Betreuungsträger: vhw

Der Träger ist Mitglied im DPWV, bpa.

- **Wohnangebot:**

150 Wohnungen in der Größe von 41 bis 88 m², davon 8 Einzimmerwohnungen, 57 Eineinhalbzimmerwohnungen, 80 Zweizimmerwohnungen und 5 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Musikzimmer, Gymnastikraum, Schwimmbad/Sauna) zur Verfügung.

Verkehrsanbindung: Die U-Bahn-Stationen Alsterdorf und Lattenkamp sowie die Buslinien 39 und 109 sind zu Fuß erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Voraussetzung ist der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Die Grundleistungen gem. Grundsätze zum Betreuten Wohnen werden abgedeckt. Als zusätzliche Grundleistungen werden angeboten: Hausnotruf, Brandmeldeanlage, Fensterreinigung. Als Wahlleistungen werden auf Wunsch Teilnahme an dem Speisenangebot im Restaurant oder Café, ein Internet-Café, ein Einkaufs-Transfer mit hauseigenem Kleinbus sowie Wohnungsreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Physiotherapie-Praxis, Betreute Tagesgruppe „Kiek In“, Friseur, Kiosk.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Konzerte, Vernissagen, Lesungen und Vorträge, Tag der offenen Tür, saisonale Veranstaltungen

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.

- **Selbstbeschreibung:**

Mitten in der Metropole wohnen und doch die Natur gleich vor der Haustür haben: Das ist der Reiz, der das Leben bei uns so einmalig macht. Die Seniorenresidenz ist eingebettet in eine wunderschöne eigene Parklandschaft, umgeben vom Skagerrak-Kanal und dem Alsterlauf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ SENIORENWOHNHAUS DER WILHELM UND ELSE STEENBECK-STIFTUNG

Averhoffstraße 5 • 22085 Hamburg (Uhlenhorst)

Telefon: 22 69 55 90, FAX: 22 69 55 93

Vermieter: Wilhelm u. Else Steenbeck-Stiftung (Tel 41 35 68 08)

Betreuungsträger: Wilhelm u. Else Steenbeck-Stiftung

- **Wohnangebot:**

41 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 44 m² bis 68 m², davon 31 Eineinhalbzimmerwohnungen und 10 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Bibliothek/ Leseraum, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Verkehrsanbindung: Bushaltestelle Hofweg/Averhoffstraße; Bushaltestelle Mundsburg; U-Bahn-Haltestelle Mundsburg

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5-Schein) ist nicht erforderlich. Haustiere sind nicht erwünscht.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistung wird die Teilnahme an besonderen Freizeitaktivitäten wie z.B. Ausflügen und Theaterbesuchen angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Fuß- und Nagelpflege kann gegen Entgelt in Anspruch genommen werden.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Vorhanden

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Nicht vorhanden. Bei Bedarf Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten.

- **Selbstbeschreibung:**

Die Wohnanlage wird von einer qualifizierten Mitarbeiterin betreut, die den Bewohnern 25 Std. wöchentlich (an fünf Tagen) zur Verfügung steht. Sie organisiert für die Bewohner diverse Veranstaltungen wie Gymnastik, Gedächtnistraining, Ausfahrten, Kaffeetrinken, Spielnachmittage, Modenschau, Gemeinschaftskochen, Sommerfest, Weihnachtsfeier etc...

■ **ALTENHOF DER EVANG.-REFORMIERTEN KIRCHE**

Winterhuder Weg 106 • 22085 Hamburg (Barmbek-Süd)

Telefon: 22 94 11 – 0, E-Mail: altenhof@erk-hamburg.de

Internet: www.altenhof.erk-hamburg.de

Vermieter: Altenhof der ev.- reformierten Kirche

Betreuungsträger: Ev.-reform. Kirche in Hamburg

Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

60 rollstuhlgerechte Wohnungen in der Größe von 40 bis 60 m² .

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (u. a. Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über verschiedene Buslinien gut erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein ist nicht erforderlich.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als zusätzliche Grundleistung wird ein Hausnotruf angeboten.

Als Wahlleistungen werden Essen im Speisesaal, Bringdienste, Wäschereinigung und Getränke-service angeboten.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Jeden Mittwoch Kulturprogramm

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Ambulanter Pflegedienst im Haus und Anbindung an die stationäre Altenpflege

■ SERVICEWOHNEN IN DER SENIORENWOHNANLAGE KIEFHÖRN

Kiefhörn 1-3 • 22049 Hamburg (Dulsberg)

Telefon: 696 80 20 00, E-Mail: kiefhoern@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)

Betreuungsträger: vhw

Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**

44 Wohnungen in der Größe von 28 bis 52 m², davon 40 Einzimmerwohnungen und 4 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist erreichbar über die U-Bahnlinien U 1 und U 3 sowie die Buslinien 8, 118 und 166 (Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt) sowie die U-Bahnlinie U 1 (Bahnhof Alter Teichweg).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein ist nicht erforderlich. Voraussetzungen sind Rentenbezug und Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

In den Grundleistungen sind der Anschluss an das hauseigene Hausnotrufsystem und eine Brandmeldeanlage enthalten.

Als Wahlleistungen werden auf Wunsch die Teilnahme an dem Speisenangebot im Restaurant sowie die Vermittlung von Wohnungsreinigung und Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Friseur im Haus

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.

- **Selbstbeschreibung:**

Citynah, aber in einer ruhigen Seitenstraße des Alten Teichwegs, liegt das Servicewohnen Kiefhörn. Geschäfte für den täglichen Bedarf, Arztpraxen, Apotheken und der öffentliche Nahverkehr sind gut zu Fuß erreichbar. In der Servicewohnanlage erwarten Sie viele Aktivitäten und eine nette, gemütliche Atmosphäre. Für Beratung und Vermittlung von Hilfen steht der Betreuungsdienst gern zur Verfügung.

■ **AM EISENWERK**

Saarlandstraße 22 - 24 • 22303 Hamburg (Barmbek-Nord)

Telefon: 53 10 91-0, E-Mail: wohnen@fluwog.de

Internet: www.fluwog.de

Vermieter: Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG

Betreuungsträger: FLUWOG in Kooperation mit der Martha Stiftung

- **Wohnangebot:**

25 barrierefreie Zweizimmerwohnungen in der Größe von 54 bis 67 m².

Zusätzlich steht ein Veranstaltungsraum zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die U-Bahnstation Saarlandstraße (U 3), die U- und S-Bahnstation Barmbek und die Buslinien 171, 172, 173 und 261 erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist für 23 Wohnungen erforderlich. Weitere Voraussetzung ist der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen, wenn es sich um Ehepartner handelt.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Wahlleistungen: Hausnotrufsystem und diverse andere Unterstützungsleistungen in Haushalt und Pflege.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Nutzung des Gemeinschaftsraumes bei Quartiersfesten und Flohmärkten

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Kooperation mit einem Altenhilfeträger (Martha Stiftung)

- **Selbstbeschreibung:**

In der wöchentlichen „Sprechstunde“ wird sich nachbarschaftlich ausgetauscht, werden Aktivitäten und Veranstaltungen geplant und Informationen aus dem Stadtteil besprochen. Unser Kooperationspartner, die Martha Stiftung, steht zu verschiedenen Fragen des Älterwerdens und der Pflege zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist Baujahr 2010, weist eine moderne Wohnungsausstattung auf, besitzt einen Trockenkeller und einen Fahrradkeller und barrierefrei zugängliche Tiefgaragenplätze (zur Anmietung). Die Nutzung des Gemeinschaftsraumes ist für Gruppen des Hauses unentgeltlich.

■ HEINRICH UND CAROLINE KÖSTER TESTAMENT-STIFTUNG - HAUS KÖSTER 1

Meisenstraße 25 • 22305 Hamburg (Barmbek-Nord)
Telefon: 69 70 62 - 0, E-Mail: info@koester-stiftung.de
Internet: www.koester-stiftung.de

Vermieter: Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung
Betreuungsträger: Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung
Die Stiftung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**
149 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 35 bis 68 m², davon 23 Einzimmerwohnungen, 125 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über die U-Bahnstationen Habichtstraße und Alter Teichweg sowie die Buslinie 173 erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als weitere Grundleistungen werden Hausnotruf, 24 –Stunden-Dienst vor Ort, kleine handwerkliche Hilfen angeboten.
Als Wahlleistungen werden Mittagstisch, Fahrdienst Köster-Bus, ambulanter Pflegedienst, Fußpflege, Friseur angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Köster-Karte
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
Köster-Club für Externe
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Eigener ambulanter Pflegedienst, ab 2013 Tagespflege im Haus
- **Selbstbeschreibung:**
Moderne barrierefreie Wohnungen in einem denkmalgeschützten Haus: Die Köster-Stiftung bietet Ihnen preiswerte Wohnungen, ein vielfältiges Betreuungsangebot und jede Menge nette Nachbarn. Unsere Wohnanlage hat eine wunderschöne Gartenanlage und liegt doch sehr zentral. Sie erreichen in wenigen Minuten Bus und Bahn. Überzeugen Sie sich bei einem persönlichen Besuch von unserem Angebot. Wir freuen uns auf Sie!

■ HEINRICH UND CAROLINE KÖSTER TESTAMENT-STIFTUNG - HAUS KÖSTER 2

Amalie-Dietrich-Stieg 2 • 22305 Hamburg (Barmbek-Nord)

Telefon: 69 70 62 – 0, E-Mail: info@koester-stiftung.de

Internet: www.koester-stiftung.de

Vermieter: Heinrich u. Caroline Köster Testament-Stiftung

Betreuungsträger: Heinrich u. Caroline Köster Testament-Stiftung

Die Stiftung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

177 Wohnungen (13 barrierefrei und 5 rollstuhlgerecht) in der Größe von 41 bis 65 m², davon 138 Einzimmerwohnungen und 39 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist über die U-Bahnstationen Habichtstraße und Alter Teichweg sowie die Buslinie 173 erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als weitere Grundleistungen werden Hausnotruf, 24 –Stunden-Dienst vor Ort, kleine handwerkliche Hilfen angeboten.

Als Wahlleistungen werden Mittagstisch, Fahrdienst Köster-Bus, ambulanter Pflegedienst, Fußpflege, Friseur angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Köster-Karte

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Köster-Club für Externe

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Eigener ambulanter Pflegedienst, ab 2013 Tagespflege im Haus

- **Selbstbeschreibung:**

Praktische 1- und 2-Zimmer-Appartements: Unsere Wohnungen befinden sich mitten in Barmbek und doch im Grünen. Die Wohnungen sind ruhig gelegen, verfügen über Balkon/Terrasse und sind teilweise barrierefrei. Im Haus 2 haben Sie einen direkten Zugang zu unserem Begegnungszentrum mit Empfang. Ob im Computerraum oder in unserem Café: In der Köster-Stiftung erwartet Sie ein tolles Veranstaltungsprogramm, günstige Preise und jede Menge nette Nachbarn. Überzeugen Sie sich bei einem persönlichen Besuch!

■ SERVICEWOHNEN IN DER SENIORENWOHNANLAGE LANGENHORN

Dortmunder Straße 19-21 • 22419 Hamburg (Langenhorn)
Telefon: 537 59 - 20 00, E-Mail: langenhorn@vhw-hamburg.de
Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)
Betreuungsträger: vhw
Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**
90 Wohnungen in der Größe von 41 bis 57 m², davon 81 Einzimmerwohnungen und 9 Zweizimmerwohnungen.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über die Buslinie 378 (Haltestelle Dortmunder Straße) erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein ist nicht erforderlich. Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als weitere Grundleistungen werden der Anschluss an das hauseigene Hausnotrufsystem sowie eine Brandmeldeanlage angeboten.
Als Wahlleistungen werden auf Wunsch die Teilnahme an dem Speisenangebot im Restaurant, die Nutzung der Cafeteria und des Bewegungsbades sowie Wohnungsreinigung und Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Kiosk, Friseur und Fußpflege im Haus
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.
- **Selbstbeschreibung:**
Das Servicewohnen Langenhorn liegt im Norden Hamburgs in einem ruhigen Wohngebiet. Geschäfte für den täglichen Bedarf, Arztpraxen und eine Bushaltestelle sind gut zu Fuß erreichbar. Weitere Angebote finden Sie am Schmutzestieg und im Einkaufszentrum Herold-Center. In der Servicewohnanlage erwarten Sie ein ansprechendes Wohnumfeld, viele Aktivitäten und eine nette Atmosphäre.

■ HEYNEMANNPARK

Heynemannstraße 7+9 • 22419 Hamburg (Langenhorn)

Telefon: 53 10 91-0, E-Mail: wohnen@fluwog.de

Internet: www.fluwog.de

Vermieter: Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG

Betreuungsträger: FLUWOG in Kooperation mit der Martha Stiftung

- **Wohnangebot:**

28 Wohnungen (davon 25 barrierefrei und 3 rollstuhlgerecht) in der Größe von 49 bis 71 m², davon 1 Eineinhalbzimmerwohnungen und 27 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich steht ein Veranstaltungsraum zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist erreichbar über die U-Bahn U 1 (Haltestelle Ochsenzoll) und die Buslinien 292 und 378.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist bei 25 Wohnungen erforderlich. Bei 3 Wohnungen muss ein Dringlichkeitsschein vorliegen. Weitere Voraussetzung ist der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen, wenn es sich um Ehepartner handelt.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Wahlleistungen: Hausnotrufsystem und diverse andere Unterstützungsleistungen in Haushalt und Pflege.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Kooperation mit einem Altenhilfeträger (Martha Stiftung)

- **Selbstbeschreibung:**

In der wöchentlichen „Sprechstunde“ wird sich nachbarschaftlich ausgetauscht, werden Aktivitäten und Veranstaltungen geplant und Informationen aus dem Stadtteil besprochen. Unser Kooperationspartner, die Martha Stiftung, steht zu verschiedenen Fragen des Älterwerdens und der Pflege zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist Baujahr 2007, weist eine moderne Wohnungsausstattung auf, besitzt einen Waschraum, einen Trockenkeller und barrierefrei zugängliche Tiefgaragenplätze und Fahrradstellplätze (zur Anmietung). Die Nutzung des Gemeinschaftsraumes ist für Gruppen des Hauses unentgeltlich.

■ SERVICEWOHNEN BULLENKOPPEL

Bullenkoppel 15 + 19 • 22047 Hamburg (Wandsbek)
Telefon: 69 46 20 35, E-Mail: info@vhw-hamburg.de
Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)
Betreuungsträger: vhw
Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**
83 Wohnungen (davon 4 rollstuhlgerecht) in der Größe von 44 bis 57 m², davon 82 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung.
Verkehrsanbindung: U-Bahnlinien U 1 und U 3 (Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt), Bus 118 weiter bis Bullenkoppel
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist in der Regel erforderlich.
Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als zusätzliche Grundleistung ist ein Anschluss an das Hausnotrufsystem des benachbarten Senator-Ernst-Weiß-Hauses vorhanden.
Als Wahlleistungen werden eine Teilnahme am Mittagstisch oder die Nutzung der Gästezimmer im benachbarten Senator-Ernst-Weiß-Haus (kostenpflichtige Leistungen) angeboten
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.
- **Selbstbeschreibung:**
Das Servicewohnen Bullenkoppel liegt in ruhiger Umgebung direkt neben dem Senator-Ernst-Weiß-Haus der Hamburger Blindenstiftung, mit dem eine enge Kooperation besteht. Dies bietet für unsere Bewohner viele Vorteile, z.B. die schnelle Reaktion auf Notrufe über das Hausnotrufsystem, die Nutzung von Räumen und der Cafeteria und viele gemeinsame Aktivitäten. Alle Wohnungen verfügen über zwei Zimmer.

■ WOHNANLAGE ST. COSMAS UND DAMIAN

Schädlerstraße 20 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon: 652 43 67, E-Mail: info@wohnanlagecd.de

Vermieter: Wohnheim St. Cosmas und Damian e.V.
Betreuungsträger: Wohnheim St. Cosmas und Damian e.V.

- **Wohnangebot:**

47 Wohnungen, davon 41 Einzimmerwohnungen (44 m²) und 6 Zweizimmerwohnungen (58 m²).

Alle Wohnungen sind mit Einbauküche, Bad mit Dusche und WC, Balkon ausgestattet. Die Wohnungen sind barrierefrei zu erreichen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum, Fernsehraum, Musikzimmer, Gymnastikraum, Gemeinschaftsbad) zur Verfügung.

3 Gästewohnungen können für eine befristete Zeit angemietet werden.

Die Wohnanlage ist über die U-Bahn U 1 und zahlreiche Buslinien (Haltestelle Wandsbek Markt) sowie die S-Bahn S 1 (Haltestelle Wandsbeker Chaussee) erreichbar. In der Nähe befindet sich das Einkaufszentrum Quarrée Wandsbek Markt.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen. Keine Hunde und Katzen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab, u. a. werden Freizeit- und Kulturangebote, Feste nach Jahreszeit, Ausflüge, Vorträge, Modenschauen etc. angeboten.

Als weitere Grundleistungen werden Hausnotruf und Betreuung rund um die Uhr angeboten.

Als Wahlleistung wird das Mittagessen in die Wohnung gebracht.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Bereitschaft rund um die Uhr, Piper gegen Mietgebühr, Getränkeservice

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Kein stationäres Pflegeangebot. Pflegedienste sind privat zu organisieren. Unterstützung durch Betreuer bei Bedarf.

- **Selbstbeschreibung:**

Die Wohnanlage St. Cosmas und Damian ist kein Alten- und Pflegeheim, sondern Hamburgs erste Betreute Wohnanlage. Sie besteht seit 1976 nahe dem Zentrum von Hamburg-Wandsbek. Konzipiert vom damaligen Pfarrer der katholischen Kirche St. Joseph-Wandsbek, Franz von de Berg. Als Besonderheit ist die Wohnanlage durch einen Kreuzgang mit der Kirche verbunden und wird nach christlichen Grundsätzen geführt.

■ SERVICEWOHNEN CHARLOTTENBURGER STRASSE

Jenfelder Straße 254/Charlottenburger Str. 3 • 22045 Hamburg (Jenfeld)

Telefon: 654 64 44, E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)

Betreuungsträger: vhw

Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**

124 Wohnungen in der Größe von 40 bis 58 m², davon 110 Einzimmerwohnungen, 12 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die Buslinien 10, 27, 35 und 263 erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist in der Regel erforderlich.

Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden auf Wunsch die Vermittlung eines Hausnotrufsystems und einer Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.

- **Selbstbeschreibung:**

Eine nette, fast familiäre Atmosphäre kennzeichnet dieses Haus. Der gemütlich gestaltete Gemeinschaftsbereich mit seinen vielfältigen Aktivitäten ist ein beliebter Treffpunkt. Die Bewohner nutzen gern das nahegelegene kleine Einkaufszentrum und für entferntere Ziele die gute Verkehrsanbindung. Auf Wunsch bietet der Betreuungsdienst gern Information, Beratung und Vermittlung von Hilfen an.

■ SERVICEWOHNEN OPPELNER STRASSE

Oppehner Str. 47-53 • 22045 Hamburg (Jenfeld)

Telefon: 653 70 79, E-Mail: karin.manko@awo-hamburg.de

Internet: www.saga-gwg.de

Vermieter: SAGA - GWG

Betreuungsträger: AWO LV Hamburg e. V.

Die Wohnanlage ist Mitglied in der AWO.

- **Wohnangebot:**

122 Wohnungen in der Größe von 29 bis 50 m², davon 76 Einzimmerwohnungen, 22 Eineinhalbzimmerwohnungen und 24 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich steht ein Veranstaltungsraum zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die Buslinien 10, 27, 35 und 263 erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Im Einzelfall kann ggf. auf ihn verzichtet werden. Eine persönliche Anmeldung ist erwünscht.

Eine Vermietung an Frührentnerinnen und Frührentner ist möglich.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistung wird ein Hausnotrufsystem über einen Kooperationspartner angeboten. Ambulante Pflege und Hauswirtschaftshilfe können über eine AWO Sozialstation erbracht werden.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Verschiedene Dienstleistungen können auf Wunsch vermittelt werden.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Ein AWO - Seniorentreff befindet sich auf dem Gelände der Wohnanlage.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Es gibt eine Kooperation mit der AWO Sozialstation Mümmelmannsberg.

- **Selbstbeschreibung:**

Die Wohnanlage liegt in einer grünen und ruhigen Umgebung mit guter Infrastruktur. Das Angebot richtet sich an Senioren, die ihren Haushalt noch selbständig versorgen können und hier aktiv am Gemeinschaftsleben teilnehmen. Wir bieten dazu Angebote und Informationen, die die Erhaltung und Unterstützung der eigenen Gesundheit, Mobilität und Selbstbestimmung fördern und stärken.

■ GARANT BETREUTES WOHNEN

Küperstieg 1-5 • 22045 Hamburg (Tonndorf)

Telefon: 36 00 619 619, E-Mail: betreutes-wohnen@garant-pflegedienst.de

Internet: www.garant-pflegedienst.de

Vermieter: IntReal c/o Industria Bau- und Vermietungsgesellschaft mbH

Betreuungsträger: GARANT

- **Wohnangebot:**

78 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 38 bis 55 m², davon 7 Einzimmerwohnungen und 71 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (4 Aufenthaltsräume, Veranstaltungsraum, Gemeinschaftsküche, Dachterrasse) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist erreichbar über die Buslinien 9 und 27 (Haltestelle Studio Hamburg) und Linie 167 sowie die Regionalbahn10 (Haltestelle Bahnhof Tonndorf).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab (u. a. jahreszeitliche Feste, Kaffeerunden, Gesellschaftsspiele, Basteln, Infoveranstaltungen).

Wahlleistungen sind individuell vereinbar, z. B. Handwerkerdienste, Fensterreinigung, Haustierversorgung, Sportangebot für jedermann, rollstuhlgerechte Tagesausflüge u.v.m.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Pflegebad

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Ambulante Pflege und Versorgung mit allen Dienstleistungen (Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Friseur, Fußpflege u. v. m.)

- **Selbstbeschreibung:**

Unser Dienstleistungsangebot in der Wohnanlage unterstützt Senioren und Menschen mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen, eine eigenständige Lebensgestaltung und Haushaltsführung zu sichern. Zudem können Wünsche jederzeit an unser Team herangetragen werden.

Wir finden gemeinsam Lösungen gemäß unserem Leitgedanken:

„Selbständig bleiben und doch nicht allein sein.“

■ ELISABETH-HAUS

Rahlstedter Weg 17 • 22159 Hamburg (Farmesen-Berne)

Telefon: 645 57 90, E-Mail: info@caritas-farmsen.de

Internet: www.caritas-hamburg-gmbh.de

Vermieter: Elisabeth-Haus

Betreuungsträger: Caritas Hamburg GmbH

Die Einrichtung ist Mitglied im CV.

- **Wohnangebot:**

98 Wohnungen (alle barrierefrei und rollstuhlgerecht) in der Größe von 30 bis 84 m², davon 78 Einzimmerwohnungen, 18 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist mit der U-Bahn U 1 (Haltestelle Farmsen) und über verschiedene Buslinien erreichbar. In der Nähe befindet sich zudem ein Taxistand.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Eine Anmeldung muss vorliegen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als weitere Grundleistung wird ein Hausnotruf angeboten.

Als Wahlleistungen werden Verpflegung, verschiedene Veranstaltungen, Malgruppe, Gymnastikrunde, Gedächtnistraining angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Hausreinigung, Haustechnik, Gästezimmer für Angehörige, Ausrichtung von Feiern (z. B. Geburtstag, Hochzeitstag)

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Kurzzeitpflege im Elisabeth-Haus, Unterstützung bei der Suche nach Ambulanter Pflege, Hospizbetreuung durch Kooperationspartner, Unterstützung bei der Suche nach Palliativversorgung

- **Selbstbeschreibung:**

Unsere große, moderne Wohnanlage bietet die Möglichkeit, im eigenen Appartement rundum geborgen, angenehm und sicher zu wohnen. Das Haus vermittelt eine Atmosphäre, die Rückhalt und Geborgenheit gibt. Das Elisabeth-Haus ist der ideale Ausgangspunkt für schöne Spaziergänge und Ausflüge in die grüne Umgebung. Es liegt in unmittelbarer Nähe zum Ortskern Farmsen mit seinen Geschäften, dem Wochenmarkt, den vielen Restaurants und dem beliebten Einkaufszentrum.

■ **SERVICEWOHNEN IN DER SENIORENWOHNANLAGE WALDDÖRFER**

Berner Allee 3 • 22159 Hamburg (Farmsen-Berne)
Telefon: 644 18 20 00, E-Mail: walddoerfer@vhw-hamburg.de
Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)
Betreuungsträger: vhw
Die Wohnanlage ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**
56 Wohnungen in der Größe von 43 bis 58 m², davon 50 Einzimmerwohnungen, 5 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Musikzimmer, Gymnastikraum, Schwimmbad/Sauna, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist erreichbar über die U-Bahn U 1 und die Buslinien 168, 275, 277 und 368 (U-Bahnhof Berne).
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Voraussetzungen sind Rentenbezug und Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. In die Grundleistungen ist ein Anschluss an das haus-eigene Hausnotrufsystem integriert. Eine Brandmeldeanlage ist vorhanden.
Wahlleistungen: Auf Wunsch Teilnahme an dem Speisenangebot im Restaurant sowie Nutzung des Bewegungsbades, Wohnungsreinigung und Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen).
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Friseur und Fußpflege im Haus
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.
- **Selbstbeschreibung:**
Das Servicewohnen Walddörfer ist eine sehr beliebte Wohnanlage mit einem ruhigen, gepflegten Innenhof. Für uns steht die Unterstützung eines selbst bestimmten Lebens unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt. Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrsanbindungen in unmittelbarer Nähe erleichtern den Alltag. Der angrenzende Park des Gutshofs Berne ist ein beliebtes Ziel zum Spaziergehen.

■ MAX-BRAUER-HAUS

Hohnerredder 23 • 22175 Hamburg (Bramfeld)
 Telefon: 64 21 56 – 0, E-Mail: info.mbh@alida.de
 Internet: www.alida.de

Vermieter: Alida Schmidt-Stiftung
 Betreuungsträger: Alida Schmidt-Stiftung
 Die Einrichtung ist Mitglied im DPWV.

- **Wohnangebot:**
 195 Wohnungen in der Größe von 33 bis 56 m², davon 45 Einzimmerwohnungen, 92 Eineinhalbzimmerwohnungen und 58 Zweizimmerwohnungen.
 Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/ Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung.
 Die Wohnanlage ist erreichbar über die Buslinie 277 (Haltestelle Hohnerkamp oder Fahrenkrön).
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
 Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist für alle Wohnungen erforderlich.
- **Betreuungsangebote:**
 Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Zudem wird ein Hausnotruf mit persönlicher Erreichbarkeit angeboten.
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
 Cafeteria- und Kiosk-Nutzung, abwechslungsreicher Veranstaltungskalender (Theater, Tanztee, Modenschauen, Musik, Basar)
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
 Friseur, Fußpflege, Kiosk, hauseigener Mittagstisch, Ärztesprechstunde
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
 Hauseigener ambulanter Pflegedienst, Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege mit 57 Plätzen
- **Selbstbeschreibung:**
 Im Max Brauer Haus genießen Sie in Ihrer eigenen Mietwohnung Ihre Selbständigkeit. In 46 Wohnungen bewegen Sie sich mit dem Rollstuhl sicher. Ergänzende Hilfe und Unterstützung erleichtert Ihren Alltag. Unser großes Veranstaltungs- und Freizeitprogramm steht Ihnen offen. Bei Bedarf können Sie schnell und unkompliziert in unseren Pflegewohnbereich umziehen. Mehr unter www.alida.de.

■ **GAGFAH-HESSE-HAUS**

Gustav-Seitz-Weg 2 • 22309 Hamburg (Steilshoop)

Telefon: 630 06 97, E-Mail: info@hartwig-hesse-stiftung.de

Internet: www.hartwig-hesse-stiftung.de

Vermieter: Gagfah Group

Betreuungsträger: Hartwig-Hesse-Stiftung

Die Einrichtung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

135 Wohnungen in der Größe von 29 bis 48 m², davon 119 Eineinhalbzimmerwohnungen und 16 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/ Leseraum, Gymnastikraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist erreichbar über die Buslinien 277, 177, 118 und 26.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist für 133 Wohnungen erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als zusätzliche Grundleistung wird ein Hausnotruf angeboten.

Wahlleistungen: Angebot des täglichen Mittagstisches zum Selbstkostenpreis, vergünstigte Veranstaltungen, Leistungen und Ausfahrten, Altersgerechte Gymnastik, Hausmeister- und Gärtnerdienste

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Ambulanter Pflegedienst

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Gästezimmer, hauseigener ambulanter Pflegedienst

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Hauseigener ambulanter Pflegedienst

- **Selbstbeschreibung:**

Im Grüngürtel von Steilshoop mit seinen vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten liegt das Gagfah-Hesse-Haus. Es wurde im Jahr 1976 als Kooperation zwischen der Gagfah Group und der Hartwig-Hesse-Stiftung eröffnet und richtet sich an ältere Damen und Herren mit Wohnberechtigungsschein. Ein hauseigener ambulanter Pflegedienst kann hinzugezogen werden (freie Pflegedienstwahl).

■ ST. GABRIEL HERBERT-RUPPE-HAUS

Schmachthäger Straße 38 • 22309 Hamburg (Bramfeld/Steilshoop)

Telefon: 630 20 01, E-Mail: hrh-heimleitung@mzst.de

Internet: www.mzst.de

Vermieter: Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V.,

Betreuungsträger: Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V.

Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

74 Wohnungen (alle barrierefrei und rollstuhlgerecht) in der Größe von 41 bis 52 m², davon 67 Eineinhalbzimmerwohnungen und 7 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist erreichbar über die Buslinien 7 und 172 (Haltestelle Hartzloh) sowie 277 (Haltestelle Richeystraße).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als zusätzliche Grundleistungen werden Fensterreinigung, 24-Stunden-Notruf über Schwesternrufanlage sowie Bewohnerbesuche angeboten.

Als Wahlleistungen werden Mittagstisch, im Bedarfsfall Mittagessenservice, Teilnahme an Freizeitveranstaltungen, Waschküche zur Nutzung, Waschen von Bett- und Tischwäsche gegen Entgelt angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Hausmeisterservice

- **Selbstbeschreibung:**

Die Ein-Personen-Wohnungen haben eine Größe von ca. 41 m², die Zwei-Personen-Wohnungen ca. 52 m². Die Wohnungen haben jeweils einen Wohnraum und einen kleinen Schlafraum, eine Einbauküche, ein Dusch- bzw. Wannenbad mit WC, Waschbecken und Anschlussmöglichkeit für eine Waschmaschine, einen Flur, einen Abstellraum sowie eine Loggia.

■ JOHANN CARL MÜLLER-STIFTUNG

Saselkoppel 22 • 22393 Hamburg (Sasel)

Telefon: 226 336 500, E-Mail: info@jcm-stiftung.de

Internet: www.jcm-stiftung.de

Vermieter: Johann Carl Müller-Stiftung

Betreuungsträger: Johann Carl Müller-Stiftung. Die Einrichtung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

139 Wohnungen (teilweise barrierefrei) in der Größe von 35 bis 72 m², davon 117 Einzimmerwohnungen, 21 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Aufenthaltsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Musikzimmer, Gymnastikraum, Schwimmbad/Sauna, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist erreichbar über die S-Bahn (Haltestelle Poppenbüttel) und den Metrobus 8 (Haltestelle Frahmredder).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Vormerkung als Mietinteressent

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab (u. a. regelmäßige Sprechzeiten, Unterstützung zur Bewältigung des Alltags, Organisation eines einrichtungsspezifischen Kultur- und Freizeitprogramms, Anregung nachbarschaftlicher Kontakte und Vermittlung von Dienstleistungen). Folgende Grundleistung wird zusätzlich angeboten: Hausnotruf 24 Stunden erreichbar.

Wahlleistungen: Hauswirtschaftliche Leistungen, Teilnahme an Kultur- und Freizeitveranstaltungen gegen gesondertes Entgelt. Möglichkeit der kostenpflichtigen Teilnahme am Versorgungsangebot (z. B. Mittagessen), Lieferservice einer Mahlzeit in die Wohnung, technische Dienste (z. B. handwerkliche Einsätze), Gästezimmer.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Nutzung des Schwimmbades, Kiosk im Haus, Kooperationen mit Supermarkt, Apotheken sowie das Angebot diverser Veranstaltungen im Haus.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Flohmarkt und Weihnachtsbasar, Nutzung des Schwimmbades

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Ambulanter Pflegedienst

- **Selbstbeschreibung:**

Unsere Service-Wohnanlage liegt im grünen Hamburg-Sasel. In nächster Nähe finden unsere Mieter alles, was sie zum Leben brauchen. In der Service-Wohnanlage können Sie Ihren Haushalt selbständig führen, bei Bedarf aber auch Unterstützung und häusliche Pflege in Anspruch nehmen. Unser Ziel ist es, Sie in der eigenen Häuslichkeit zu unterstützen, so lange es geht. Wir beraten Sie gerne!

■ HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Hinsbleek 11 • 22391 Hamburg (Poppenbüttel)

Telefon: 60 60 11 11, E-Mail: info@hzhg.de, Internet: www.hzhg.de

Vermieter: Hospital zum Heiligen Geist

Betreuungsträger: Hospital zum Heiligen Geist. Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

230 Wohnungen (davon 183 barrierefrei und 81 rollstuhlgerecht) in der Größe von 28 bis 104 m², davon 165 Einzimmerwohnungen, 3 Eineinhalbzimmerwohnungen, 59 Zweizimmerwohnungen und 3 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum, Cafeteria, Musikzimmer, Schwimmbad) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die Buslinien 24, 174, 176 und 179 zu erreichen.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Vormerkung ist notwendig, da eine Warteliste besteht. Eine selbständige Organisation des Haushaltes wird erwartet.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Weitere Grundleistungen sind u. a.: Hausnotruf und Pförtnerdienst rund um die Uhr, Fensterreinigung, Balkonkastenbepflanzung, Hausrat- und Haftpflichtversicherung, Fahrdienst ins Einkaufszentrum für Gehbehinderte, Internetcafé, Andachten, Gottesdienste, Bibelstunden, Hospizgruppe, Freundeskreis, Hauszeitschrift, Kegelbahn, Freilichtbühne.

Wahlleistungen: Häusliche Pflege, Menüservice, Parkrestaurant, Partyservice, Wohnungs- und zusätzliche Fensterreinigung, Schwimmbad, Wäscheservice, Friseursalon, Schneiderin, Fußpflege, Brillen- und Hörgeräteservice, Gästezimmer, PKW Stellplätze, GARD Rettungswache auf dem Gelände.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Krämerladen mit Lieferservice, Parkrestaurant, Menüservice, Sparkasse, Physikalische Therapie, Apotheke, Kegelbahn, Zahnarzt

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Kulturveranstaltungen, Theater, Gottesdienste, Parkrestaurant, Menüservice

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Hauseigener Pflegedienst, Kurzzeitpflege, bei Bedarf Wechsel in den Pflegebereich

- **Selbstbeschreibung:**

Mit über 1.100 Bewohnern ist das Hospital zum Heiligen Geist eine kleine Stadt der Nähe und Nachbarschaft. Leben bei uns, das ist etwas für Großstädter, die trotz Alter und Hilfebedarf noch etwas um die Ohren haben wollen. Im Hospital ist alles direkt vor der Tür und gut erreichbar. Viel Kultur, Geselligkeit, Lebensfreude und Aktivität. Aber auch ein hohes Maß an Sicherheit und Privatsphäre.

■ **WOHNANLAGE NORBERT-SCHMID-PLATZ**

Norbert-Schmid-Platz 4-12 • 22399 Hamburg (Hummelsbüttel)

Telefon: 39 99 57 45, E-Mail: info@drk-sst-lohbruegge.de

Internet: www.drk-sst-lohbruegge.de

Vermieter: SAGA Geschäftsstelle Langenhorn

Betreuungsträger: DRK Sozialstation Lohbrügge

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**
104 Wohnungen in der Größe von 50 bis 60 m², davon 95 Eineinhalbzimmerwohnungen und 9 Zweizimmerwohnungen.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/ Leseraum, Gymnastikraum) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über eine Busverbindung erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Voraussetzung ist Betreuungsnotwendigkeit.
Menschen unter 60 Jahren werden bei vorliegender Betreuungsnotwendigkeit aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie die Teilnahme am Mittagessen angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Ausfahrten, Veranstaltungen und ein vielfältiges Freizeit- und Kommunikationsangebot
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
Veranstaltungen der Wohnanlage können besucht werden.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Ambulante Pflege durch DRK Sozialstation Lohbrügge

■ RESIDENZ AM WIESENKAMP

Wiesenkamp 16 • 22359 Hamburg (Volksdorf)

Telefon: 64416-0, E-Mail: Info@residenz-wiesenkamp.de

Vermieter/Betreuungsträger: Wohnpark am Wiesenkamp gemeinnützige GmbH

Die Wohnanlage ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

191 (alle barrierefrei und rollstuhlgerecht) Wohnungen in der Größe von 38 bis 80 m², davon 22 Einzimmerwohnungen, 70 Eineinhalbzimmerwohnungen, 79 Zweizimmerwohnungen und 20 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume, Fernsehraum, Bibliotheken/ Leseräume, Cafeteria, Musikzimmer, Gymnastikraum, Schwimmbad/Sauna) zur Verfügung. St. Michaelskapelle liegt gegenüber. Die Wohnanlage ist über die U 1 (U-Bahnhof Meiendorfer Weg) und einen Metrobus gut erreichbar (3 Minuten Fußweg).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Weitere Grundleistungen: Notrufanlage im Appartement; 24-Stunden Dienstbereitschaft des Ambulanten Dienstes; kostenlose Pflege und Betreuung in vorübergehenden Krankheitsfällen bis zu 21 Tage im Jahr in der Wohnung, soweit keine Pflegestufe besteht; Therapieangebote in verschiedenen Gruppen; wöchentliche Appartement-Reinigung; Mittagsmenü. Wahlleistungen: Frühstück und Abendessen im Restaurant; zusätzliche gewünschte Betreuungs- und Pflegeleistungen; Teilnahme an Ausflügen oder kulturellen Veranstaltungen; DSL/WLAN; zusätzliche Reinigung des Appartements; Reparaturen an persönlichen Einrichtungsgegenständen; Wasch- und Trockenautomat; Gästeservice/Probewohnen.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Freizeitangebote wie Backen, Porzellanmalen; Fahrdienst nach Volksdorf/ ins AEZ; Schuh-, Wäsche- und Änderungsservice; Jahresfeste; Sprachkurse; Lesungen

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Diavorträge, Konzerte, Café, VHS-Kurs, Gedächtnistraining in offenen Kursen, Gottesdienste in der St. Michaelskapelle, Verkaufsausstellungen

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Therapeutische Gruppenangebote im Rahmen einer aktivierenden Pflege; Ausstattung der Pflegebettzimmer; alle Mahlzeiten (ggf. Diätkost); Bettwäsche/Wäscheversorgung

- **Selbstbeschreibung:**

Die Residenz am Wiesenkamp in Volksdorf ist eine Einrichtung gehobenen Standards mit 191 Appartements und über 90 Pflegezimmern. Sie verbindet Wohnkomfort und Pflegequalität und ermöglicht den Bewohnern ein modernes, individuelles Wohnen im Alter. Neben dem Betreuten Wohnen wird stationäre Pflege und individuelle therapeutische Betreuung angeboten.

■ SENIORENZENTRUM NORDLANDWEG

Nordlandweg 110, Zellerstraße 17/19 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Telefon: 679 44 80, E-Mail: krull.nlw@alida.de

Internet: www.alida.de

Vermieter: Flutopfer Stiftung von 1962/SAGA GWG

Betreuungsträger: Flutopfer Stiftung von 1962

Die Einrichtung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

491 Wohnungen (6 rollstuhlgerecht) in der Größe von 30 bis 77 m², davon 374 Einzimmerwohnungen, 6 Eineinhalbzimmerwohnungen und 111 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (3 Aufenthaltsräume, 2 Veranstaltungsräume, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist zu erreichen über die U1 bis Meiendorfer Weg, dann Buslinie 24 Richtung Rahlstedt bis zur Haltestelle Offenbachweg.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (sog. § 5 – Schein) ist erforderlich.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Zudem wird ein Hausnotruf mit persönlicher Erreichbarkeit als Grundleistung angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Friseur, Fußpflege, Kiosk, Bewohnerrestaurant, Physiotherapie, Ärztesprechstunden, Gästezimmer

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Öffentliche Veranstaltungen wie Tanznachmittage und Grillfeste, Chor

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Hauseigener Pflegedienst

- **Selbstbeschreibung:**

Im Seniorenzentrum Nordlandweg gestalten Sie in Ihrer eigenen Wohnung Ihr Leben selbstständig und nach Ihren Vorstellungen. Aus unseren umfangreichen Betreuungs-, Kultur und Freizeitangeboten können Sie ganz nach Belieben wählen. So erleichtern wir Ihren Alltag und fördern das Miteinander in der Gemeinschaft. Mehr erfahren Sie im Internet unter www.alida.de.

■ SENIORENWOHNUNGEN RAHLSTEDT (III.) OHLENDORFFTURM

Am Ohlendorffturm 18 • 22149 Hamburg (Rahlstedt)
 Telefon: 67 57 71 55, E-Mail: info.sen@martha-stiftung.de
 Internet: www.martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung
 Betreuungsträger: Martha Stiftung
 Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**
 10 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 37 bis 48 m², davon 2 Einzimmerwohnungen und 8 Eineinhalbzimmerwohnungen.
 Die Wohnanlage ist über die Buslinie 164 zu erreichen.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
 Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich.
- **Betreuungsangebote:**
 Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Die Bewohnerinnen und Bewohner können an den Veranstaltungen im Martha Haus teilnehmen.
 Wahlleistungen: Hausnotruf, Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen, Reinigung der Wohnung, Wäschereinigung, Mittagstisch im Martha Haus, eigener ambulanter Pflegedienst, Gästezimmer im Martha Haus.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
 Bevorzugter Zugriff auf einen Pflegeplatz im Martha Haus
- **Selbstbeschreibung:**
 Das Haus befindet sich in der Nähe der stationären Pflege des Martha Hauses.
 Als Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sind ein Lebensmittelladen, ein Bäcker, ein Blumenladen und ein Kiosk vorhanden.

■ SENIORENWOHNUNGEN RAHLSTEDT (II.) OHLENDORFFTURM

Am Ohlendorffturm 16 • 22149 Hamburg (Rahlstedt)

Telefon: 67 57 71 55, E-Mail: info.sen@martha-stiftung.de

Internet: www.martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung

Betreuungsträger: Martha Stiftung

Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**

21 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 57 bis 96 m², davon 19 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich gibt es einen Veranstaltungsraum und eine Gemeinschaftsküche.

Die Wohnanlage ist über die Buslinie 164 zu erreichen.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Die Bewohnerinnen und Bewohner können an den Veranstaltungen im Martha Haus teilnehmen. Ein eigenes Gästezimmer kann genutzt werden.

Wahlleistungen: Hausnotruf, Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen, Reinigung der Wohnung, Wäschereinigung, Mittagstisch im Martha Haus, eigener ambulanter Pflegedienst

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Bevorzugter Zugriff auf einen Pflegeplatz im Martha Haus

- **Selbstbeschreibung:**

Das Haus befindet sich in der Nähe der stationären Pflege des Martha Hauses.

Als Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sind ein Lebensmittelladen, ein Bäcker, ein Blumenladen und ein Kiosk vorhanden.

■ SENIORENWOHNUNGEN RAHLSTEDT (I.) BROCKDORFF-STRASSE

Brockdorffstraße 57a • 22149 Hamburg (Rahlstedt)
 Telefon: 67 57 71 55, E-Mail: info.sen@martha-stiftung.de
 Internet: www.martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung
 Betreuungsträger: Martha Stiftung
 Die Einrichtung ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**
 23 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 41 bis 59 m², davon 23 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen ein Veranstaltungsraum und eine Gemeinschaftsküche zur Verfügung. Die Wohnanlage ist über die Buslinie 164 erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
 Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich.
- **Betreuungsangebote:**
 Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
 Die Bewohnerinnen und Bewohner können an den Veranstaltungen im Martha Haus teilnehmen.
 Wahlleistungen: Hausnotruf, Hausmeisterdienste und Kleinreparaturen, Reinigung der Wohnung, Wäschereinigung, Mittagstisch im Martha Haus, eigener ambulanter Pflegedienst
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
 Bevorzugter Zugriff auf einen Pflegeplatz im Martha Haus
- **Selbstbeschreibung:**
 Das Haus befindet sich in der Nähe der stationären Pflege des Martha Hauses. Als Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sind ein Lebensmittelladen, ein Bäcker, ein Blumenladen und ein Kiosk vorhanden.

■ SENIORENWOHNANLAGE „DEICHGRAFENHAUS“

Hauke-Haien-Weg 1-7, Am Hegen 82a und 42b • 22149 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: 64 88 14 25, Mobil 0171-7647620, E-Mail: info.deichgrafenhaus@ggab
Internet: www.ggab.de

Vermieter: GWG (Geschäftsstelle Rahlstedt, Tel. 426 66 33 13)
Betreuungsträger: GGAB – Gemeinnützige Gesellschaft für
Alten- und Behindertenhilfe
Die Einrichtung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

141 Wohnungen (davon 129 barrierefrei und 11 rollstuhlgerecht) in der Größe von 52 bis 70 m², davon 73 Eineinhalbzimmerwohnungen und 68 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (4 Wintergärten, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage weist folgende Verkehrsanbindung auf: Buslinie 164 von Haltestelle Schimmelreiterweg bis City Rahlstedt, Buslinien 262 und E 62 von Haltestelle Am Hegen bis Wandsbek Markt, Buslinie 35 von Haltestelle Am Hegen bis Innenstadt.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen bei vorliegender Schwerbehinderung.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fenster reinigen und Mietung des Veranstaltungsraumes incl. Gemeinschaftsküche angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Auf Wunsch: Lieferservice eines Supermarktes

- **Selbstbeschreibung:**

Ein Betreuungsbüro befindet sich im Haus (mit Sprechstunde, „Hausbesuchen“ und Erreichbarkeit in Kernzeiten).

Freizeit- und Kulturangebote: Kaffee- und Spielnachmittage, Ausfahrten, Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, Feste nach Jahreszeiten, Filmabende, verschiedene kulturelle und informative Veranstaltungen

■ SERVICEWOHNEN NEU-RAHLSTEDT

Nieritzweg 15 /Stapelfelder Str. 31 • 22143 Hamburg (Rahlstedt)

Telefon: 677 84 28, E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)

Betreuungsträger: vhw

Der Träger ist Mitglied im DPWV, bpa.

- **Wohnangebot:**

66 Wohnungen (5 rollstuhlgerecht) in der Größe von 45 bis 57 m², davon 5 Einzimmerwohnungen, 15 Eineinhalbzimmerwohnungen und 46 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die Buslinien 9 und 364 (Haltestelle Prehnsweg) zu erreichen.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist in der Regel erforderlich.

Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden auf Wunsch die Vermittlung eines Hausnotrufsystems und der Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.

- **Selbstbeschreibung:**

Das Servicewohnen Neu-Rahlstedt liegt in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet Höltigbaum. Sparkasse und Einkaufsmöglichkeiten sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Eine Busverbindung bringt Sie schnell über das Rahlstedter Zentrum bis zum Wandsbeker Markt. In der Wohnanlage tragen viele gemeinsame Aktivitäten zu einer netten Nachbarschaft und einem guten Miteinander bei.

■ **GARANT BETREUTES WOHNEN**

Sieker Landstraße 33 • 22143 Hamburg (Rahlstedt)

Telefon: 3600 619 619, E-Mail: betreutes-wohnen@garant-pflegedienst.de

Internet: www.garant-pflegedienst.de

Vermieter: ELAN Wohnkonzept

Betreuungsträger: GARANT

- **Wohnangebot:**

38 barrierefreie Wohnungen (6 rollstuhlgerecht) in der Größe von 49 bis 63 m², davon 22 Eineinhalbzimmerwohnungen und 16 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Gemeinschaftsküche, Dachterrasse) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die Buslinien 462 Haltestelle „Heckende“ und 9 Haltestelle „Sieker Landstraße“ zu erreichen.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab (jahreszeitliche Feste, Kaffeerunden, Gesellschaftsspiele, Basteln, Infoveranstaltungen).

Wahlleistungen sind individuell vereinbar, z. B. Handwerkerdienste, Fensterreinigung, Haustierversorgung, Sportangebot für jedermann, rollstuhlgerechte Tagesausflüge u.v.m.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Gemeinschaftsbad

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Ambulante Pflege und Versorgung mit allen Dienstleistungen (Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Friseur, Fußpflege u. v. m.)

- **Selbstbeschreibung:**

Unser Dienstleistungsangebot in der Wohnanlage unterstützt Senioren und Menschen mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen, eine eigenständige Lebensgestaltung und Haushaltsführung zu sichern. Zudem können Wünsche jederzeit an unser Team herangetragen werden.

Wir finden gemeinsam Lösungen gemäß unserem Leitgedanken:

„Selbständig bleiben und doch nicht allein sein.“

■ SERVICEWOHNEN THEODOR-STORM-STRASSE

Theodor-Storm-Straße 7-9 • 22149 Hamburg (Rahlstedt)

Telefon: 673 15 38, E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)

Betreuungsträger: vhw

Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**

99 Wohnungen in der Größe von 29 bis 55 m², davon 85 Einzimmerwohnungen und 14 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die Buslinie 162 erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist in der Regel erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden auf Wunsch ein Hausnotrufsystem vermittelt und eine Fensterreinigung angeboten (kostenpflichtige Leistungen).

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.

- **Selbstbeschreibung:**

Genießen Sie die ruhige, grüne Umgebung der Servicewohnanlage und leben Sie weiterhin selbständig in Ihrem eigenen Haushalt. Bei Bedarf unterstützt Sie der Betreuungsdienst gern mit Informationen, Beratung und der Vermittlung von Hilfen. Der Gemeinschaftsbereich ist Treffpunkt und Veranstaltungsraum für die Mieter und kann nach Absprache auch für persönliche Feiern genutzt werden.

■ SERVICEWOHNEN MEIENDORF

Spitzbergenweg 12/Wildschwanbrook 4 • 22145 Hamburg (Meiendorf)

Telefon: 678 39 15, E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)

Betreuungsträger: vhw

Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**

102 Wohnungen in der Größe von 33 bis 60 m², davon 79 Einzimmerwohnungen und 23 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist zu erreichen über die Buslinien 24 und 275 (Haltestelle Wildschwanbrook direkt vor der Wohnanlage).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist in der Regel erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden auf Wunsch die Vermittlung eines Hausnotrufsystems sowie einer Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.

- **Selbstbeschreibung:**

In unmittelbarer Nähe der Wohnanlage befinden sich ein kleines Einkaufszentrum, Post und Sparkasse, so dass für die wesentlichen Dinge des täglichen Bedarfs schnell gesorgt ist. Durch die Bushaltestelle vor der Tür sind auch weitere Ziele bequem zu erreichen. Ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot im Gemeinschaftsbereich bietet viele Möglichkeiten, an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen.

■ HAUS JOHANNES XXIII.

Bornbrook 7-11 • 21031 Hamburg (Lohbrügge)

Telefon: 739 23 20, E-Mail: info@caritas-lohbruegge.de

Internet: www.caritas-hamburg-gmbh.de

Vermieter: Caritas Hamburg GmbH

Betreuungsträger: Caritas Hamburg GmbH

Die Einrichtung ist Mitglied im CV.

- **Wohnangebot:**

40 Wohnungen in der Größe von 29 bis 45 m², davon 32 Einzimmerwohnungen und 8 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Andachtsraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist erreichbar über die Bushaltestellen Heidkampssredder und Grandkoppelstieg.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich.

Eine Anmeldung muss vorliegen. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als weitere Grundleistung wird ein Hausnotruf angeboten.

Als Wahlleistungen werden Verpflegung, verschiedene Veranstaltungen, Musikgruppe, Gymnastikrunde, Gedächtnistraining angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Hausreinigung, Haustechnik, Gästezimmer für Angehörige, Ausrichtung von Feiern (z.B. Geburtstag, Hochzeitstag, Trauerfeiern), Stellplatz, Fensterreinigung, Friseursalon im Haus, 1 x wöchentlich kleiner Wochenmarkt im Haus

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

54 Plätze zur vollstationären Pflege und Kurzzeitpflege, Unterstützung bei der Suche nach ambulanter Pflege, Hospizbetreuung durch ambulanten Hospizdienst der katholischen Kirchengemeinde, Unterstützung bei der Suche nach Palliativversorgung

- **Selbstbeschreibung:**

Das Haus Johannes XXIII. ist von einer parkähnlichen Anlage mit hübschen Teichen und Pflanzen umgeben. Hier kann man sich bei Spaziergängen gut erholen und wohnt trotzdem zentral: Unser hell und großzügig gestaltetes Haus befindet sich in der Nähe des Stadtzentrums inmitten eines ansprechenden Wohngebiets. Nach einem kurzen Fußweg durch den Park erreicht man ein kleines Einkaufszentrum mit verschiedenen Geschäften, einer Bank und einer Apotheke.

■ WILHELM LEUSCHNER SENIORENZENTRUM

Leuschnerstraße 93a • 21031 Hamburg (Lohbrügge)

Telefon: 73 93 27-0, E-Mail: info.wlh@alida.de

Internet: www.alida.de

Vermieter: Flutopfer-Stiftung von 1962

Betreuungsträger: Flutopfer-Stiftung von 1962

Die Einrichtung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

222 Wohnungen (davon 94 barrierefrei und 2 rollstuhlgerecht) mit einer Größe von 30 bis 60 m², davon 126 Einzimmerwohnungen und 96 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, 5 Aufenthaltsräume, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Musikzimmer, Gymnastikraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist zu erreichen mit der S-Bahn S 2/ S 21 bis Bergedorf, dann mit dem Bus der Linie 234 bis zur Haltestelle Heidkampsredder.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Zudem wird ein Hausnotruf mit persönlicher Erreichbarkeit angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Bewohnerrestaurant, Kiosk, Friseur, Fußpflege, Gästezimmer

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Hauseigener Pflegedienst und Hausgemeinschaften für pflegebedürftige Menschen

- **Selbstbeschreibung:**

Im Wilhelm Leuschner Seniorenzentrum gestalten Sie Ihr Leben in Ihrer eigenen Wohnung selbstständig und nach Ihren Vorstellungen. Ab 2013 profitieren Sie nach Fertigstellung unseres Neubaus von unserem umfangreichen Veranstaltungs- und Freizeitangebot in modernen Räumlichkeiten. Wir kooperieren eng mit der benachbarten Seniorenwohnanlage der Poensgen-Stiftung. Mehr unter www.alida.de.

■ GEORG U. EMMA POENSGEN-STIFTUNG

Leuschnerstr. 95 • 21031 Hamburg (Lohbrügge)

Telefon: 739 327 - 0, E-Mail: info.wlh@alida.de

Internet: www.alida.de

Vermieter: Georg und Emma Poensgen-Stiftung

Betreuungsträger: Flutopfer-Stiftung von 1962

Die Wohnanlage ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

28 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 30 bis 57 m², davon 2 Einzimmerwohnungen und 26 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria, Musikzimmer, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist mit der S-Bahn S 2/S 21 bis Bergedorf, dann mit dem Bus der Linie 234 bis zur Haltestelle Heidkampstreder erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Gemäß Stiftungszweck werden bevorzugt Menschen aus geistigen und künstlerischen Berufen genommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Zudem wird ein Hausnotruf mit persönlicher Erreichbarkeit angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Friseur, Kiosk, Fußpflege, Bewohnerrestaurant, Gästezimmer

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Hauseigener Pflegedienst und Hausgemeinschaften für pflegebedürftige Menschen

- **Selbstbeschreibung:**

In der Seniorenwohnanlage der Poensgen-Stiftung gestalten Sie Ihr Leben in Ihrer eigenen Wohnung selbständig und nach Ihren Vorstellungen. Wir kooperieren eng mit dem benachbarten Wilhelm Leuschner Seniorenzentrum. Sie profitieren ab 2013 vom umfangreichen Veranstaltungs- und Freizeitprogramm in den neuen Räumlichkeiten des dortigen Neubaus. Mehr unter www.alida.de.

■ SENIORENWOHNANLAGE LEUSCHNERSTRASSE

Leuschnerstr. 105 • 21031 Hamburg (Lohbrügge)

Telefon: 39 99 57 41, E-Mail: info@drk-sst-lohbruegge.de

Internet: www.drk-sst-lohbruegge.de

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Bergedorf

Betreuungsträger: DRK Sozialstation Lohbrügge

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**
19 Wohnungen in der Größe von 40 bis 50 m², davon 17 Einzimmerwohnungen und 2 Eineinhalbzimmerwohnungen.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek und Leseraum, Gymnastikraum) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über eine Busverbindung erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Personen ab 55 Jahre werden aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie die Teilnahme am Mittagessen angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Ein Seniorentreff befindet sich im Haus.
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage können besucht werden.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Ambulante Pflege durch DRK Sozialstation Lohbrügge

■ SENIORENWOHNANLAGE MENDELSTRASSE

Mendelstraße 30 • 21031 Hamburg (Lohbrügge)

Telefon: 39 99 57 42, E-Mail: info@drk-sst-lohbruegge.de

Internet: www.drk-sst-lohbruegge.de

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Bergedorf

Betreuungsträger: DRK Sozialstation Lohbrügge

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**

82 Wohnungen in der Größe von 35 bis 45 m², davon 66 Einzimmerwohnungen und 16 Eineinhalbzimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum) zur Verfügung.

Es besteht eine Busverbindung zur Wohnanlage.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Personen ab 55 Jahren werden aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie die Teilnahme am Mittagessen angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Ausfahrten, Theater- und Konzertbesuche, Feste (z. B. Herbstfest, Grünkohlessen etc.)

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage können besucht werden.

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Ambulante Pflege durch DRK Sozialstation Lohbrügge

■ SENIORENWOHNANLAGE HÄUSSLERSTRASSE

Häußlerstraße 2b-h • 21031 Hamburg (Lohbrügge)
Telefon: 39 99 57 43, E-Mail: info@drk-sst-lohbruegge.de
Internet: www.drk-sst-lohbruegge.de

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Bergedorf
Betreuungsträger: DRK Sozialstation Lohbrügge
Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**
68 Eineinhalbzimmerwohnungen in der Größe von 44 m².
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über eine Busverbindung erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen ab 55 Jahren werden (bei Notfall und Schwerbehinderung) aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie die Teilnahme am Mittagessen angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Tagesausflüge, Reisen (bis zu 2 Wochen), Theater- und Konzertbesuche
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage können besucht werden.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Ambulante Pflege durch DRK Sozialstation Lohbrügge

■ AWO SERVICEWOHNEN BOBERGER ANGER

Boberger Anger 119, 127 u. 129 • 21031 Hamburg (Lohbrügge)

Telefon: 33 42 15 80, E-Mail: sylvia.rebach@awo-hamburg.de

Internet: www.awo-hamburg.org

Vermieter: AWO LV Hamburg e. V.

Betreuungsträger: AWO LV Hamburg e. V.

Die Wohnanlage ist Mitglied in der AWO.

- **Wohnangebot:**

76 Wohnungen (alle barrierefrei, 5 rollstuhlgerecht) in der Größe von 47 bis 68 m², davon 66 Zweizimmerwohnungen und 10 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist mit der Buslinie 12 erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen. Eine persönliche Anmeldung ist erwünscht. Ein Dringlichkeitsschein ist von Vorteil.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Zusätzlich werden regelmäßige Beratungssprechstunden und Informationsveranstaltungen durch eine AWO Sozialstation angeboten.

Wahlleistungen: Eine Inanspruchnahme von ambulanter Pflege und Haushaltshilfe durch die AWO Sozialstation ist jederzeit möglich.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Verschiedene Dienstleistungen werden auf Wunsch – auch im Hause – vermittelt.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Durch die AWO Seniorentreffs Billstedt und Bergedorf

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Pflege- und Haushaltsleistungen über die AWO Sozialstation, Kurzzeitpflege im Seniorenzentrum Hagenbeckstraße, Kooperation mit stationärem Angebot im Seniorenzentrum

- **Selbstbeschreibung:**

Die Wohnanlage liegt im Neubaugebiet Boberger Anger mit guten Einkaufsmöglichkeiten. Die drei modernen Wohnhäuser – Erstbezug 2010/2011 – verfügen über komfortable, energieeffiziente und bezahlbare Wohnungen und großzügige Gemeinschaftsräume. Alle Wohnungen haben Balkon oder Terrasse. Im Wohnkomplex gibt es darüber hinaus ein Wohngruppenhaus für Menschen mit Betreuungsbedarf rund um die Uhr.

■ GEORG-BEHRMANN-STIFTUNG

Justus-Brinckmann-Str. 60 • 21029 Hamburg (Bergedorf)
Telefon: 72 41 84 – 0, E-Mail: info@georg-behrmann-stiftung.de
Internet: www.georg-behrmann-stiftung.de

Vermieter: Georg Behrmann-Stiftung
Betreuungsträger: Georg Behrmann-Stiftung
Die Wohnanlage ist Mitglied im DW.

- **Wohnangebot:**
161 (davon 5 rollstuhlgerecht) Wohnungen in der Größe von 30 bis 75 m², davon 13 Einzimmerwohnungen, 101 Eineinhalbzimmerwohnungen, 44 Zweizimmerwohnungen und 3 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.
Zusätzlich stehen als Gemeinschaftsräume zwei Veranstaltungsräume zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über die Buslinie 135 (Haltestelle vor der Anlage) erreichbar. Sie führt zum Zentrum von Bergedorf, zur S-Bahn und zur Fernbahn. In der Nähe der Anlage befinden sich weitere Buslinien (235, 335, 8810).
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein bzw. § 5a – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nur in den rollstuhlgerechten Wohnungen aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab (u. a. ein umfangreiches Veranstaltungsangebot). Als weitere Grundleistungen werden Treppenhausreinigung durch den Vermieter sowie Münz-Waschmaschinen und Müntrockner angeboten.
Als Wahlleistung wird ein Mittagstisch angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Friseur, Kiosk
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
Sommerfest
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Ambulanter Pflegedienst, stationäres Pflegeheim (Wohneinrichtung)
- **Selbstbeschreibung:**
Die Georg Behrmann-Stiftung betreibt seit 50 Jahren in Hamburg-Bergedorf ein Seniorenzentrum mit einer Servicewohnanlage, einem Alten- und Pflegeheim (Wohneinrichtung) sowie einem Ambulanten Pflegedienst.

■ SENIORENWOHNANLAGE HEINRICH-STUBBE-WEG

Heinrich-Stubbe-Weg 1 • 21039 Hamburg (Neuengamme)

Telefon: 39 99 57 60, E-Mail: info@drk-sst-lohbruegge.de

Internet: www.drk-sst-lohbruegge.de

Vermieter: N. Schneide Immobilien

Betreuungsträger: DRK Sozialstation Lohbrügge

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**

17 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 42 bis 70 m², davon 16 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über eine Busverbindung erreichbar.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie die Teilnahme am Mittagessen angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Organisation von Jahreszeitenfesten und Veranstaltungen, Kaffeenachmittag

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Besuch der im Haus befindlichen DRK-Tagespflege, Ambulante Versorgung durch die DRK – Sozialstation Lohbrügge

- **Selbstbeschreibung:**

Mitten in den Vierlanden, an der idyllischen Dove-Elbe, befindet sich die moderne Wohnanlage. Die Wohnungen sind großzügig geschnitten und verfügen alle über einen Balkon oder im Erdgeschoss über eine Terrasse, die zum großen Teil zur Dove-Elbe liegt. Gute Einkaufsmöglichkeiten durch Supermärkte, eine Apotheke und die Post sind vorhanden. Hausärztliche Gemeinschaftspraxen sind nur wenige Gehminuten entfernt.

■ BETREUTE WOHNANLAGE WILHELMINE-HUNDERT-WEG

Wilhelmine-Hundert-Weg 2-6 • 21035 Hamburg (Neu – Allermöhe)

Telefon: 73 58 02 84, E-Mail: info@drk-sst-lohbruegge.de

Internet: www.drk-sst-lohbruegge.de

Vermieter: DRK Landesverband Hamburg e. V.

Betreuungsträger: DRK Sozialstation Lohbrügge

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**
26 Wohnungen (1 barrierefrei) in der Größe von 47 bis 79 m², davon 19 Eineinhalbzimmerwohnungen und 7 Zweizimmerwohnungen.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über eine Busverbindung erreichbar.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie die Teilnahme am Mittagessen angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Ausfahrten mit dem Bus, verschiedene Freizeit- und Kommunikationsangebote
- **Offene Angebote für den Stadtteil:**
Veranstaltungen der Betreuten Wohnanlage können besucht werden.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Ambulante Pflege durch DRK Sozialstation Lohbrügge

■ SENIORENWOHNANLAGE GLORIA

Lüneburgerstraße 1 • 21035 Hamburg (Harburg)

Telefon: 63 67 78 21, E-Mail: swa-gloria@drk-hh-harburg.de

Internet: www.drk-hh-harburg.de

Vermieter: Gloria GbR - Gut leben im Alter

Betreuungsträger: DRK – Kreisverband Hamburg - Harburg

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**

52 Wohnungen in der Größe von 37 bis 49 m², davon 5 Einzimmerwohnungen und 47 Eineinhalbzimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist über die S-Bahnstationen Harburg (S 3) oder Harburg-Rathaus (S 3) erreichbar (5 Minuten Fußweg).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Mittagstisch, Film-Frühstück, Vorträge, Kochgruppe, Geburtstagsfrühstück, Feste, Ausfahrten, begleitete Seniorenreisen, Seniorengymnastik, ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Unterstützung angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Hausmeister vor Ort

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Begleitete Seniorenreisen, Seniorengymnastik, Feste (teilw.)

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Vermittlung von ambulanter Pflege, Pflegenotdienst, Anwesenheit bei Prüfung durch den MDK

- **Selbstbeschreibung:**

Das Servicewohnen des DRK verfolgt vier Ziele:

- Älteren sowie behinderten Menschen mit zunehmendem Hilfebedarf soll es möglich sein, möglichst lebenslang selbständig zu bleiben.
- Das Leben soll in der eigenen Wohnung stattfinden.
- Eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben soll möglich sein.
- Die Vorteile des privaten Wohnens sollen sich mit den Vorteilen des Gemeinschaftswohnens ergänzen.

■ **SENIORENWOHNANLAGE „HAUS AM FRANKENBERG“**

Am Frankenberg 36 • 21077 Hamburg (Wilstorf)

Telefon: 70 20 52 34, FAX: 70 20 52 12

E-Mail: Schroeder@baugen-suederelbe.de

Vermieter: Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“ eG

Betreuungsträger: Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“ eG

Der Träger ist Mitglied im bpa.

- **Wohnangebot:**
76 Wohnungen in der Größe von 40 bis 54 m², davon 64 Einzimmerwohnungen und 12 Zweizimmerwohnungen.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume sowie eine Bibliothek im stationären Bereich zur Verfügung.
Das Bewegungsbad im stationären Bereich kann unentgeltlich genutzt werden.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie die Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Hausnotrufsystem und Fensteraußenreinigung sind im Betreuungszuschlag enthalten. Als Wahlleistung wird die Teilnahme am Mittagessen im stationären Bereich angeboten.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Friseur und Krankengymnastik im stationären Bereich können gegen Entgelt in Anspruch genommen werden.
- **Information und Beratung:**
Regelmäßige Sprechzeiten
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Stationäres Pflegeangebot ist vorhanden

■ SENIORENWOHNHAUS DER WILHELM UND ELSE STEENBECK-STIFTUNG

Radickestraße 31a • 21079 Hamburg (Wilstorf)

Telefon: 76 11 75 48, FAX: 85 10 32 52

Vermieter: Wilhelm u. Else Steenbeck-Stiftung (Tel: 41 35 68 08)

Betreuungsträger: Wilhelm u. Else Steenbeck-Stiftung

- **Wohnangebot:**

43 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 43 bis 69 m², davon 25 Eineinhalbzimmerwohnungen, 14 Zweizimmerwohnungen und 4 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum, Gemeinschaftsküche, Gymnastikraum) zur Verfügung. Eine Bushaltestelle befindet sich Ecke Jägerstraße/Radickestraße.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5-Schein) ist nicht erforderlich. Haustiere sind nicht erwünscht.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistung wird die Teilnahme an besonderen Freizeitaktivitäten wie z.B. Ausflügen und Theaterbesuchen angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Fuß- und Nagelpflege kann gegen Entgelt in Anspruch genommen werden.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Vorhanden

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Nicht vorhanden. Bei Bedarf Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten.

- **Selbstbeschreibung:**

Die Wohnanlage wird von einer qualifizierten Mitarbeiterin betreut, die den Bewohnern 25 Std. wöchentlich (an fünf Tagen) zur Verfügung steht. Sie organisiert für die Bewohner diverse Veranstaltungen wie Gymnastik, Gedächtnistraining, Ausfahrten, Kaffeetrinken, Spielnachmittage, Modenschau, Gemeinschaftskochen, Sommerfest, Weihnachtsfeier etc.

■ **ALTENWOHNANLAGE ST. VINZENZ**

Lichtenauerweg 9 • 21075 Hamburg (Eißendorf)

Telefon: 790 150 16

Vermieter: Der Erzbischöfliche Stuhl zu Hamburg

Betreuungsträger: Der Erzbischöfliche Stuhl zu Hamburg

- **Wohnangebot:**

71 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 40 bis 60 m², davon 52 Einzimmerwohnungen und 19 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/ Leseraum) zur Verfügung.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nur im Ausnahmefall aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Zusätzliche Grundleistungen beinhalten eine Präsenzmeldeanlage und Gästezimmer. Als Wahlleistungen werden angeboten: Hausmeisterarbeiten im privaten Bereich der Bewohner, Vermittlung und Besorgung von Hilfsmitteln, Gymnastik und andere freizeitleiche Aktivitäten, Vermittlung und Ausrichtung von Privatfeiern und das Anmieten von Gemeinschaftsräumen (z.B. Terrasse).

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Vermittlung eines Pflegedienstes

- **Selbstbeschreibung:**

Die Katholische Seniorenwohnanlage St. Vinzenz in Hamburg-Eißendorf umfasst 71 barrierefreie Ein- und Zweizimmerwohnungen (40 bis 60 m²) in 5 Gebäuden mit reizvoller Hanglage. Jede Wohnung, ausgestattet mit Einbauküche, Bad, Kabel- und Telefonanschluss sowie Balkon/Terrasse, ist mit Fahrstuhl zu erreichen. Die „Servicewohnanlage“ im Sinne des Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetzes (HmbWBG) verfügt über diverse verlässliche Serviceangebote; mit dem Mietvertrag ist ein Betreuungsvertrag verbunden.

■ SERVICEWOHNANLAGE WOHNPARK EICHENHÖHE

Kirchenhang 29 • 21073 Hamburg (Eißendorf)

Telefon: 790 34 83, E-Mail: swa-wohnpark-eichenhoehe@drk-hh-harburg.de

Internet: www.drk-hh-harburg.de

Vermieter: Andreas Viebrock

Betreuungsträger: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**

89 Wohnungen (2 barrierefrei) in der Größe von 43 bis 62 m², davon 45 Eineinhalbzimmerwohnungen und 44 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist zu erreichen über den S-Bahnhof Harburg-Rathaus und verschiedenen Buslinien (143, 14, 443) bis zur Haltestelle Lübbersweg.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden nicht aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als Wahlleistungen werden Hausnotruf, gemeinsames Frühstück, Lese- und Singkreis, Aquarellmalerei, Feste, Ausfahrten, begleitete Seniorenreisen, Seniorensport, ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahrdienste angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Hausmeister vor Ort

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Begleitete Seniorenreisen, Seniorensport

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Vermittlung von häuslicher Alten- und Krankenpflege, Kooperation mit der DRK-Sozialstation, Pflegenotdienst, Gespräch mit Angehörigen und Ärzten, Anwesenheit bei Prüfung durch den MDK

- **Selbstbeschreibung:**

Das Servicewohnen der DRK verfolgt vier Ziele:

- Älteren sowie behinderten Menschen mit zunehmendem Hilfebedarf soll es möglich sein, möglichst lebenslang selbständig zu bleiben.
- Das Leben soll in der eigenen Wohnung stattfinden.
- Eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben soll möglich sein.
- Die Vorteile des privaten Wohnens sollen sich mit den Vorteilen des Gemeinschaftswohnens ergänzen.

■ SERVICEWOHNEN SCHARNHORST HÖHE

Hans-Dewitz-Ring 1-5 • 21075 Hamburg (Heimfeld)
Telefon: 70 10 28 04, E-Mail: info@vhw-hamburg.de
Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)
Betreuungsträger: vhw
Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**
101 Wohnungen (davon 10 rollstuhlgerecht) in der Größe von 47 bis 67 m², davon 41 Eineinhalbzimmerwohnungen, 26 Zweizimmerwohnungen und 34 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.
Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist über die Buslinie 142 (Haltestelle Heimfelder Straße) zu erreichen.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist in der Regel erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
Als Wahlleistungen werden die Vermittlung eines Hausnotrufsystems und Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.
- **Selbstbeschreibung:**
Das Servicewohnen Scharnhorst Höhe ist eine nahe den Harburger Bergen schön gelegene, moderne Servicewohnanlage mit einem großzügigen Gemeinschaftsbereich, der von den Bewohnern gern genutzt wird. Eine Bushaltestelle und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Betreuungsdienst steht Interessenten und Bewohnern gern mit Beratung und ausführlichen Informationen zur Verfügung.

■ SENIORENWOHNANLAGE MILCHGRUND

Homannstraße 15 • 21075 Hamburg (Heimfeld)

Telefon: 792 70 71, E-Mail: swa-milchgrund@drk-hh-harburg.de

Internet: www.drk-hh-harburg.de

Vermieter: Hamburger Lehrer Baugenossenschaft e.G. (HLB)

Betreuungsträger: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**

144 Wohnungen (6 barrierefrei und rollstuhlgerecht) in der Größe von 40 bis 60 m², davon 10 Einzimmerwohnungen, 87 Eineinhalbzimmerwohnungen, 46 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Gymnastikraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren (mindestens 50 Jahre) werden aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden Hausnotruf, Fahrdienste, Teilnahme am Mittagessen, ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Unterstützung, Ausfahrten, Vorträge, Feste, Singkreis, Lesekreis, Sitztanz, Tagesfahrten angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Ein Hausmeister der HLB ist in der Einrichtung.

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Senioren-gymnastik, Aquarellmalerei, Internet-Treff, Flohmärkte

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Kooperation mit dem Pflegezentrum Heimfeld und der DRK Sozialstation, Anwesenheit bei Prüfung durch den MDK

- **Selbstbeschreibung:**

Das Servicewohnen der DRK verfolgt vier Ziele:

- Älteren sowie behinderten Menschen mit zunehmendem Hilfebedarf soll es möglich sein, möglichst lebenslang selbständig zu bleiben.
- Das Leben soll in der eigenen Wohnung stattfinden.
- Eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben soll möglich sein.
- Die Vorteile des privaten Wohnens sollen sich mit den Vorteilen des Gemeinschaftswohnens ergänzen.

■ **WILHELM CARSTENS GEDÄCHTNIS-STIFTUNG**

Rotenhäuser Str. 30-38/ Wilhelm-Carstens-Weg 5
21109 Hamburg (Wilhelmsburg), Telefon: 75 98 00,
E-Mail: schwede.wcg@alida.de
Internet: www.alida.de

Vermieter: Wilhelm Carstens Gedächtnis-Stiftung/Flutopfer-Stiftung von 1962
Betreuungsträger: Wilhelm Carstens Gedächtnis-Stiftung
Die Stiftung ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**
204 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 27 bis 56 m², davon 6 Einzimmerwohnungen, 160 Eineinhalbzimmerwohnungen und 38 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria) zur Verfügung.
Die Wohnanlage ist zu erreichen ab Hauptbahnhof mit der S 3/S 31 bis Wilhelmsburg, dann Metrobus 13 Richtung Veddel bis zur Haltestelle Rotenhäuser Straße.
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
Die Wohnungen werden an ältere Menschen mit geringem Einkommen vermietet.
- **Betreuungsangebote:**
Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
Friseur, Mittagstisch, Kiosk, Gästezimmer
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
Kooperation mit ambulantem Pflegedienst
- **Selbstbeschreibung:**
In der Wilhelm Carstens-Stiftung gestalten Sie in Ihrer eigenen Wohnung Ihr Leben selbständig nach Ihren Vorstellungen. Unsere ergänzende Beratung und Hilfestellungen erleichtern Ihren Alltag. Regelmäßige, freiwillige Angebote wie Sitzgymnastik, gesellige Nachmittage, Ausflüge und Musikveranstaltungen fördern das Miteinander. Mehr unter www.alida.de.

SERVICEWOHNANLAGE KIRCHDORFER DAMM

Kirchdorfer Damm 1-2 • 21109 Hamburg (Wilhelmsburg)

Telefon: 754 53 53, E-Mail: swa-kirchdorf-sued@drk-hh-harburg.de

Internet: www.drk-hh-harburg.de

Vermieter: SAGA/GWG Geschäftsstelle Wilhelmsburg, Betreuungsträger: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg. Die Wohnanlage ist Mitglied im DRK.

- **Wohnangebot:**

55 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 43 bis 52 m², davon 48 Einzimmerwohnungen und 7 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung. Die Wohnanlage ist zu erreichen über die Buslinien 13, 152, 351 (Haltestelle Karl-Arnold Ring); 13, 34 152 und 355 (Haltestelle Kirchdorf-Süd) sowie die S-Bahnstation Wilhelmsburg (S 3 und S 31) und Weiterfahrt mit der Buslinie 13.

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden in Ausnahmefällen aufgenommen. Eine eigenständige Versorgung sollte nach Möglichkeit gegeben sein.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als Wahlleistungen werden angeboten: Vorträge, Musikveranstaltungen, Spiele, gemeinsames Singen und Feste im Haus, Wii-Spiele, Frühstücksgruppe, gemeinsames Mittagessen, einmal im Monat Bingo, regelmäßige Ausfahrten, Seniorengymnastik, Mittwoch- und Dienstaggruppe (Seniorenkreise), monatliche Andacht, Hausnotrufsystem, Mittagstisch und diverse Veranstaltungen im Laurens-Janssen-Haus, Fahrdienste. Friseur und Fußpflege kommen bei Bedarf ins Haus.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Siehe Wahlleistungen, Hauswartesprechstunden vor Ort

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Seniorenreisen, Seniorensport, Seniorenkreise

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Anwesenheit bei Prüfung durch MDK, Kooperation mit der DRK Sozialstation Harburg

- **Selbstbeschreibung:**

Das Servicewohnen der DRK verfolgt vier Ziele:

- Älteren sowie behinderten Menschen mit zunehmendem Hilfebedarf soll es möglich sein, möglichst lebenslang selbständig zu bleiben.
- Das Leben soll in der eigenen Wohnung stattfinden.
- Eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben soll möglich sein.
- Die Vorteile des privaten Wohnens sollen sich mit den Vorteilen des Gemeinschaftswohnens ergänzen.

■ SERVICEWOHNEN IN DER SENIORENWOHNANLAGE NEUWIEDENTHAL

Rehrstieg 44 • 21147 Hamburg (Hausbruch)

Telefon: 797 03 - 20 00, E-Mail: neuwiedenthal@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)

Betreuungsträger: vhw

Die Wohnanlage ist Mitglied im DPWV, bpa.

- **Wohnangebot:**

132 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 41 bis 60 m², davon 118 Einzimmerwohnungen und 14 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum, Schwimmbad, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist zu erreichen über die S-Bahnlinien S 3 und S 31 (Bahnhof Neuwiedenthal) und die Buslinien 140, 250 und 340 (Haltestelle Rehrstieg).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als weitere Grundleistungen werden der Anschluss an das hauseigene Hausnotrufsystem und eine Brandmeldeanlage angeboten.

Als Wahlleistungen werden angeboten: Auf Wunsch Teilnahme am Mahlzeitenangebot in Restaurant und Cafeteria, Nutzung des Bewegungsbades und des Internet-Cafés, Wohnungsreinigung und Fensterreinigung (kostenpflichtige Leistungen).

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Friseur, Fußpflege, Physiotherapie im Haus

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.

- **Selbstbeschreibung:**

Schöne, im Jahr 2009 modernisierte Wohnungen, vielfältige Dienstleistungsangebote und ein umfangreiches Gruppen- und Veranstaltungsprogramm – das Servicewohnen Neuwiedenthal bietet viele Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung des Lebens. Gute Verkehrsanbindungen, nahe gelegene Einkaufsmöglichkeiten und schöne Ausflugsziele in der näheren Umgebung runden das Angebot ab.

■ SERVICEWOHNEN REHRSTIEG

Rehrstieg 46 • 21147 Hamburg (Hausbruch)
 Telefon: 797 03 20 22, E-Mail: info@vhw-hamburg.de
 Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)
 Betreuungsträger: vhw
 Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**
 102 Wohnungen in der Größe von 41 bis 100 m², davon 30 Einzimmerwohnungen, 42 Zweizimmerwohnungen und 30 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.
 Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Bibliothek/Lese-
 raum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.
 Verkehrsanbindung: S-Bahnlinien S 3 und S 31 (Bahnhof Neuwiedenthal), Buslinien
 140, 250 und 340 (Haltestelle Rehrstieg)
- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**
 Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist in der Regel erforderlich.
 Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Erwerb der Mitgliedschaft in der
 Genossenschaft.
- **Betreuungsangebote:**
 Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze
 zum Betreuten Wohnen ab.
 Wahlleistungen: Auf Wunsch Anschluss an das Hausnotrufsystem der benachbar-
 ten Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal. Dort können noch weitere Angebote in
 Anspruch genommen werden, z. B. das Speisenangebot im Restaurant oder der
 Cafeteria, die Nutzung des Bewegungsbades und des Internet-Cafés (kostenpflich-
 tige Leistungen).
- **Besondere Dienstleistungsangebote:**
 Friseur, Fußpflege, Physiotherapie in der benachbarten Seniorenwohnanlage
- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**
 Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege
 als Dienstleistungsangebote der vhw.
- **Selbstbeschreibung:**
 Schöne modernisierte Wohnungen und ein umfangreiches Dienstleistungs- und
 Veranstaltungsangebot in der benachbarten Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal
 zeichnen das Servicewohnen Rehrstieg aus. Als Ansprechpartner für Information
 und Beratung steht der Betreuungsdienst gern zur Verfügung. Gute Verkehrsanbin-
 dungen und nahe gelegene Einkaufsmöglichkeiten runden das Angebot ab.

■ **SENIORENWOHNANLAGE „NEUWIEDENTHALER WEITBLICK“**

Striepenweg 40 • 21147 Hamburg (Hausbruch/Neuwiedenthal)

Telefon: 700 10 481, E-Mail: info.striepenweg@ggab.de

Internet: www.ggab.de

Vermieter: SAGA GWG

Betreuungsträger: GGAB m.b.H.

Die Wohnanlage ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

135 Wohnungen in der Größe von 39 bis 48 m², davon 101 Einzimmerwohnungen und 34 Eineinhalbzimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (großer Veranstaltungsraum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage hat eine sehr gute Verkehrsanbindung:

Buslinien 141, 250, 251, 340, E 40; S-Bahn: S 3, S 31 (Haltestelle S-Bahn Neuwiedenthal).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein ist nicht erforderlich. Einzugsalter ab 55 Jahren.

Menschen unter 55 Jahren werden bei Schwerbehinderung (Notfall oder besondere Dringlichkeit) aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden Hausnotruf, Fensterreinigung, Gästewohnung, Nutzung des Multifunktionsraumes für private Feiern angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Hausbetreuerloge im EG

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Kulturelle Veranstaltungsreihe „Live im Quartier“: Diverse Veranstaltungsangebote für Bürger aus dem Stadtteil, u. a. Skatspielen, Yoga, Kurse der Volkshochschule

- **Selbstbeschreibung:**

Umfangreiches Angebot an Freizeit- und Kulturveranstaltungen wie Kaffee- und Spielenachmittage, Ausfahrten, Sportangebote, Gedächtnistraining, saisonale Feste. Verglaste und beheizbare Loggia in jeder Wohnung, 130 m² großer Aufenthalts- und Veranstaltungsraum „Striepensaal“ für die Mieter und Bürger aus dem Stadtteil.

■ SENIORENWOHNANLAGE „ATRIUMHAUS“

Gerdauring 25 • 22147 Hamburg (Hausbruch/Neuwiedenthal)

Telefon: 238 438 58, E-Mail: info.gerdauring@ggab.de

Internet: www.ggab.de

Vermieter: SAGA GWG

Betreuungsträger: GGAB m.b.H.

Die Wohnanlage ist Mitglied im DPWW.

- **Wohnangebot:**

40 Zweizimmerwohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 46 bis 62 m².

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Bibliothek/Lese-
raum, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Die Wohnanlage ist erreichbar über die Buslinien 140, 141, 250 (Haltestelle Twiste-
ring, ca. 500 m) und die S-Bahn S 3 (Haltestelle Neuwiedenthal, ca. 500m).

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Ein Wohnberechtigungsschein (der sog. § 5 – Schein) ist erforderlich. Menschen
unter 60 Jahren werden bei Schwerbehinderung (Notfall oder besondere Dringlich-
keit) aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze
zum Betreuten Wohnen ab.

Als Wahlleistungen werden angeboten: Hausnotruf, Fensterreinigung, Gästewoh-
nung im Striepenweg 40, Nutzung des Veranstaltungsraumes für private Feiern.

- **Selbstbeschreibung:**

Kleines Haus in schöner, ruhiger und grüner Umgebung, umfangreiches Veran-
staltungsangebot wie Kaffee- und Spielenachmittage, Ausfahrten, Gymnastik,
Lesungen, Gedächtnistraining, Feste nach Jahreszeiten, Atrium mit einzigartigem
Lichtkonzept von Lichtkünstler Michael Batz, mediterran gestalteter Innenhof mit
transparenter Überdachung.

■ SENIORENRESIDENZ NEUGRABEN

Falkenbergsweg 1-3 • 21149 Hamburg (Neugraben)

Telefon: 70 11 20 00, E-Mail: neugraben@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-neugraben.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (vhw)

Betreuungsträger: vhw

Der Träger ist Mitglied im DPWW, bpa.

- **Wohnangebot:**

94 Wohnungen in der Größe von 25 bis 70 m², davon 64 Einzimmerwohnungen, 9 Eineinhalbzimmerwohnungen und 21 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Musikzimmer, Gymnastikraum, Schwimmbad/Sauna, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

Verkehrsanbindung: Buslinien 250, 141 und 240 sowie S-Bahn S 3 und S 31

- **Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:**

Voraussetzung ist der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen.

- **Betreuungsangebote:**

Das Betreuungsangebot deckt die Grundleistungen gemäß HmbWBG/Grundsätze zum Betreuten Wohnen ab. Als zusätzliche Grundleistungen werden angeboten: Hausnotruf, Brandmeldeanlage, Fensterreinigung.

Als Wahlleistungen werden auf Wunsch Teilnahme an dem Speisenangebot im Restaurant oder Café, ein Internet-Café, ein Einkaufs-Transfer mit hauseigenem Bus, Wohnungsreinigung (kostenpflichtige Leistungen) angeboten.

- **Besondere Dienstleistungsangebote:**

Physiotherapie-Praxis, Betreute Tagesgruppe „Kiek In“, Friseur, Fußpflege, Kiosk

- **Offene Angebote für den Stadtteil:**

Vernissagen, Konzerte, Ausfahrten, Lesungen und Vorträge, saisonale Veranstaltungen, Tag der offenen Tür, Wassergymnastik

- **Angebote bei Pflegebedürftigkeit:**

Auf Wunsch Vermittlung von ambulanter Pflege, Kurzzeitpflege, stationärer Pflege als Dienstleistungsangebote der vhw.

- **Selbstbeschreibung:**

Die Seniorenresidenz Neugraben liegt in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet Fischbeker Heide und den Harburger Bergen. Ein niveauvolles Miteinander in gehobener Atmosphäre erwartet Sie. Ein abwechslungsreiches, kulturelles Veranstaltungsprogramm und ein umfangreiches und regelmäßiges Beschäftigungsangebot stehen zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Billstraße 80, 22359 Hamburg
Internet: www.hamburg.de/bgv

Bezug:

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Broschürenservice
Billstraße 80, 20539 Hamburg
E-Mail: publikationen@bgv.hamburg.de

Gestaltung:

www.kwh-design.de

Titelfoto:

Getty Images

Druck:

Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

August 2013

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung oder in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.



Hamburg

Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz